

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 10

9. März 2022

33. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
Bauleistungen			
K 309	OE Sparnberg	Neubau Stützwand	24
07338	Kaulsdorf	Fenster, Rollläden, Türen, WC-Trennwände	2
07548	Gera	Neubau Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung	26-27
07580	Ronneburg	Sonnenschutzanlagen	30-31
07929	Saalburg	Neubau der Kläranlage	25
36433	Bad Salzungen	Ausstattung Küche	10
36452	Kaltennordheim	Neubau Fernwärmenetz Elektrotechnik Heizzentrale	3
36452	Kaltennordheim	Neubau Fernwärmenetz Technische Ausrüstung Heizzentrale und Hausanschluss-Stationen	17-18
36460	Krayenberg-gemeinde, OT Dietlas	1. BA Dorfstraße – Straßen-, Kanal- und Leitungsbau	16
96515	Sonneberg	Erneuerung MW-Kanal und TW-Leitung, Erdbauarbeiten Gasleitung und Straßenbau	11-12
96524	Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz	Innenputz	31-32
98593	Struth-Helmershof	E-/MSR- und Fernwirktechnik	29-30
98673	Eisfeld	Ländlicher Wegebau nach RLW	6-7
990..	Erfurt	Familyclub am Drosselberg - Sanitär- und Heizungsinstallation	18
990..	Erfurt	Grundschule 20 - Maler- und Lackierarbeiten	18
99310	Arnstadt - OT Branchewinda-Wipfratal	Verbindungssammler: Tiefbau, Entwässerungskanal, Druckrohrleitungen Wasser, Straßenbau, Gehwegbau	32-33

99423	Weimar	Photovoltaik	23-24
99867	Gotha	Alu-Glasfassade, Fenster, Eingangs- und Sondertüren Alu-Außenelemente	21-22
99867	Gotha	Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten Steildach	12-13
99867	Gotha	Zimmerer- und Holzbauarbeiten	33-35
99955	Herbsleben	Elektro	35-36
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
07747	Jena	Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für LPI	18-21
07747	Jena	Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für LPI	13-16
98693	Ilmenau	Glasreinigung	5
98693	Ilmenau	Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung	4-5
990..	Erfurt	E-PKW + 5 Wallboxen	18
990..	Erfurt	Konzession Mittagsverpflegung für Erfurter Schulen	18
990..	Erfurt	Ladekran	18
990..	Erfurt	Transporter	18
99338	Plaue	Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung	9
994..	Weimar	Zentrales Museumsdepot I Erweiterungsbau Graphische Sammlungen – Planungsleistungen Technische Ausrüstung	7-9
994..	Weimar	Zentrales Museumsdepot I Erweiterungsbau Graphische Sammlungen – Tragwerksplanung	27-29

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -

Ihr Informations-
und Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 453

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Gemeinde Kaulsdorf
 Straße: Straße des Friedens 27
 PLZ, Ort: 07338 Kaulsdorf
 Telefon: 036733 3490
 Telefax: 036733 22252
 E-Mail: herold@kaulsdorf-saale.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 372-04

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
07338 Kaulsdorf, Zur Oschütz 7
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:**Neubau Feuerwehrgerätehaus und Jugendclub****Los 4: Fenster, Rollläden, Türen, WC-Trennwände**

- 32 St. Fenster/Fensteranlagen aus Kunststoff, 3-fach verglast in verschiedenen Größen
 von 1,01/0,76 m bis 4,26 * 2,385 m
 - 1 St. 4-teilige Fensteranlage aus Alu mit RWA-Funktion
 - 19 St. Rollläden, Rollladenkästen 365/290 mm
 - 4 St. Außentüranlagen aus Alu – mehrteilig
 - 12 St. Innentüren
 - 14 St. Innentüren mit Brandschutzanforderungen
 - 15 m² WC- und Duschtrennwände

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. Juli 2022

j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sie können angefordert werden bei:
 Matthias Husemann GmbH, Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 29,57 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 372-04 Los 4: Fenster, Türen, Rollläden, WC-Trennwände
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.03.2022, um 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 29.04.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
 Gemeinde Kaulsdorf, Straße des Friedens 27, 07338 Kaulsdorf

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 29.03.2022, um 10:00 Uhr
 Ort: Gemeinde Kaulsdorf
 Sitzungsraum im Dachgeschoss
 Straße des Friedens 27
 07338 Kaulsdorf
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
 und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Referenzen über vergleichbare Maßnahmen der letzten drei Jahre

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorje-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 454

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
 Straße: Hauptstraße 18
 PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
 Telefon: 036946 21630
 Telefax: 036946 21619
 E-Mail: h.buettner@vghoerhoen.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 00-8160.9600/22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
36452 Kaltennordheim
OT Kaltennordheim, Mühlwehr 7 (Alte Turnhalle)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

BV: Neubau Fernwärmenetz Kaltennordheim
Los 3.2 Elektrotechnik Heizzentrale

Die Elektrotechnik für die Heizzentrale beinhaltet folgende Hauptleistungen:

- Messwandlerschrank 250 A 1 St.
- Schaltschrank 250 A 1 St.
- div. Kabel und Leitungen 1 300 lfd. m
- Kabelrinnen 80 lfd. m
- Installationskanal/-rohr 120 lfd. m
- Leuchten 35 St.
- Rettungswegleuchten 6 St.
- Installationsgeräte 30 St.
- Blitzschutzanlage, 12 Ableitungen, Aludraht 230 lfd. m
- Anschluss- und Klemmarbeiten 200 St.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote:
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 30,42 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 00-8160.9600/22 Los 3.2 Elektrotechnik Heizzentrale

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
 bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.03.2022, um 14:30 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 29.04.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
 Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
 Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 31.03.2022, um 14:30 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jörge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -

Ihr Informations-
und Werbeträger

Auftragsbekanntmachung

83 455

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I. 1) Name und Adressen:**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ilm-Kreis

Postanschrift: Ritterstraße 14

Ort: Arnstadt

NUTS-Code: DEG0F

Postleitzahl: 99310

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n):

Zentrale Ausschreibungs-, Submissions- und Vergabestelle

Telefon: +49 3628 738295

Telefax: +49 3628 738128

E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse (URL): www.ilm-kreis.de

I. 2) Gemeinsame Beschaffung:

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.

I. 3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL): https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=239292

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

Elektronisch an (URL): www.vergabe-suche.de**I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:**

Regional- oder Kommunalbehörde

I. 5) Haupttätigkeit(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand**II. 1) Umfang der Beschaffung**

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an der Staatl. Berufsschule Am Ehrenberg 1, 98693 Ilmenau

II. 1.2) CPV-Code Hauptteil: 90919300

II. 1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II. 1.4) Kurze Beschreibung:

Reinigung der Staatl. Berufsschule in 98693 Ilmenau für den Zeitraum 01.09.2022 – 31.08.2025

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung

Los 2: Glasreinigung

II. 1.5) Geschätzter Gesamtwert:

Wert ohne MwSt.: 303000 Währung: EUR

II. 1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für: alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung

Los 2: Glasreinigung

II. 2) Beschreibung

II. 2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Reinigung der Staatl. Berufsschule in 98693 Ilmenau für den Zeitraum 01.09.2022 – 31.08.2025

Los 1: Unterhalts- und Grundreinigung

Los 2: Glasreinigung

II. 2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):

CPV-Code Hauptteil:

Los 1: 90911200

Los 2: 90911300

II. 2.3) Ort der Ausführung: 98693 Ilmenau

Staatl. Berufsschule, Am Ehrenberg 1

NUTS-Code: DEG0F

II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Los 1

Gebäudeunterhaltsreinigung und Grundreinigung des Schulgebäudes

und des Werkstattgebäudes der Staatl. Berufsschule in 98693

Ilmenau, Am Ehrenberg 1, für den Zeitraum 01.09.2022 – 31.08.2025.

Reinigungszeiten in der Schule Montag bis Freitag ab 14:45 Uhr bis

18:00 Uhr und in der Werkstatt ab 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Die Grundreinigung erfolgt nach Abstimmung mit dem Auftraggeber in den Ferien 1 x im Jahr.

Los 2

Glasreinigung des Schul- und des Werkstattgebäudes der Staatl.

Berufsschule in 98693 Ilmenau, Am Ehrenberg 1, für den

Zeitraum 01.09.2022 – 31.08.2025.

Die Glasreinigung erfolgt 2 x im Jahr in den Frühjahrs- und Herbstferien nach Abstimmung mit dem Auftraggeber.

II. 2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II. 2.6) Geschätzter Wert:

Los 1 - Wert ohne MwSt.: 288000 Währung: EUR

Los 2 - Wert ohne MwSt.: 15000 Währung: EUR

II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Beginn: 01.09.2022 Ende: 31.08.2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III. 1) Teilnahmebedingungen**

III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=239292

III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=239292

III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=239292**III. 2) Bedingungen für den Auftrag**

III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekEigenUrl?z_param=239292**Abschnitt IV: Verfahren****IV. 1) Beschreibung**

IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV. 2) Verwaltungsangaben

IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:

Tag: 05.05.2022 Ortszeit: 12:30 Uhr

IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahme-anträge eingereicht werden können: Deutsch

IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15.07.2022

IV. 2.7) Eröffnungstermin: 05.05.2022 Ortszeit: 13:00 Uhr

Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, ZASV

Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Thüringen beim

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

Telefon: +49 361 573321037

Telefax: +49 361 573321059

E-Mail: vergabekammer@tlva.thueringen.de

Internet-Adresse (URL):

<https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer>

VI. 4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und ein Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbefullmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI. 4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Thüringen

beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

Telefon: +49 361 573321037

Telefax: +49 361 573321059

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internet-Adresse (URL):

<https://www.thueringen.de/th3/tlvwa/vergabekammer>

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 01.03.2022

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

83 456

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name: Landratsamt Ilm-Kreis

Straße: Ritterstraße 14

PLZ, Ort: 99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738295

Telefax: 03628 738128

E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de

Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer: 2022-03-21

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:

www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung:

**98693 Ilmenau, G.-Hauptmann-Str. 5 a
Gymnasium Am Lindenberg**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Glasreinigung im Gymnasium Am Lindenberg 2 x jährlich nach Absprache möglichst in den Schulferien im Frühjahr und im Herbst

6. Aufteilung in Lose: nein

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 01.05.2022 – 31.12.2024

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 24.03.2022, um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 22.04.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 457

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: VLF Thüringen Geschäftsstelle Gotha
 Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
 PLZ, Ort: 99867 Gotha
 Telefon: 03621 358-500
 Telefax: 03621 358-555
 E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 3-3-0277/263

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
Verfahrensgebiet des FBV Eisfeld-West
Landkreis: Hildburghausen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Ländlicher Wegebau nach RLW

ca. 2 500 m Erdweg herstellen
 ca. 600 m Rohrleitung DN 400 PP mit Schächten
 ca. 170 m Rohrleitung DN 250 Teilsicker, mit zwei neuen Schächten und Anschluss vorh. Dränagen
 2 St. Rückhaltebecken mit Tosbecken und Überlauf
 2 St. Erstellung eines Dränagesystems mit Sammler und Saugern zur Entwässerung der Nassstellen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 spätestens 12 Werktage nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.07.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Geschäftsstelle Gotha
 Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 35,00 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: VLF Thüringen
 Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000, Ausschr.-geb.
 FBV Eisfeld-West, Az.: 3-3-0277/263
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
 BIC: HELADEF1GTH
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
 - NU-Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. 15 Abs. 2 ThürVgG)
 - NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 u. 12 Abs. 2 ThürVgG)

o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.03.2022, um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 31.05.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Geschäftsstelle Gotha
 Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 31.03.2022, um 14:00 Uhr
 Ort: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Geschäftsstelle Gotha, Raum 508, 5. Etage
 Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 3 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindliche unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist in den Verdingungsunterlagen enthalten und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Ziffer 1 – 9 VOB/A.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- EVB zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG
- EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Vergabekammer des Freistaates Thüringen
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Auftragsbekanntmachung

83 458

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klassik Stiftung Weimar
Postanschrift: Burgplatz 4
Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar
Land: Deutschland
NUTS-Code: DEG05
Kontaktstelle(n): Direktion Schlösser, Gärten, Bauten
Telefon: +49 3443-284390
E-Mail: broese@wenzel-drehmann-pem.de
Fax: +49 3443-284399
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: (URL) <https://www.klassik-stiftung.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f558e09d5-40a6c2a7a2897f5f>

Weitere Auskünfte erteilt/erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via: (URL) www.evergabe.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Zentrales Museumsdepot I Erweiterungsbau Graphische Sammlungen - Leistungen nach § 55 HOAI Technische Ausrüstung

Referenznummer der Bekanntmachung: P264-TA

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71300000-1

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI -Technische Ausrüstung (AG 1-8) für den geplanten Erweiterungsbau des Zentralen Museumsdepots zur Unterbringung der Graphischen Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil:

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG05

Hauptort der Ausführung: **Weimar**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Für die Zielstellung "Konzentration der Arbeitsbereiche der Graphischen Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar (KSW)" soll in der Ettersburger Straße 63 in Weimar ein entsprechender Erweiterungsbau am zentralen Museumsdepot der KSW errichtet werden. Hier sollen die Kunstgüter der Graphischen Sammlungen entsprechend ihrer konservatorischen Erfordernisse in einem Depot untergebracht werden. Das Grundstück befindet sich "in zweiter Reihe" hinter dem Gebäudekomplex der "Redoute" (Außenstandort des DNT), ist jedoch durch eine eigene Zufahrt erreichbar. Im nördlichen Grundstücksbereich wurde in den Jahren 2011-2013 bereits ein Werkstatt- und Depotgebäude mit einer BGF von ca. 6.859 m² errichtet.

Die KSW beabsichtigt nun, dieses bestehende Zentrale Museumsdepot (ZMD) um ein Erweiterungsgebäude für die Belange der "Graphischen Sammlungen" mit einer erforderlichen BGF von 3.100 m² als vier- bis fünfgeschossiges Gebäude zu erweitern. Im bestehenden Gebäude befinden sich definierte "Andockpunkte" von denen aus die Erweiterung vorgenommen werden kann. Diese befinden sich an der südlichen Gebäudeflanke des Bestandsgebäudes. Für die Anbindung an das Stammgebäude des ZMD muss ein baulicher Eingriff in dessen Hülle und Baustruktur vorgenommen werden. Neben den Depots sollen die Restaurierungswerkstatt, die Ausstellungsvorbereitung, ein Labor- und Analysebereich sowie die Kustodie der Graphischen Sammlungen im geplanten Erweiterungsbau ihren Platz finden.

Zusätzlich soll Depot- und Lagerfläche für weitere Abteilungen der Klassik Stiftung Weimar geschaffen werden. Auch die Option einer perspektivischen Erweiterbarkeit des Neubaus um einen weiteren Anbau für das Zentrale Depot der KSW soll im Planungsprozess berücksichtigt werden (Andockstelle im Haustechnischen System). Von der KSW wird ein hoher Anspruch an die ökologische Nachhaltigkeit des Gebäudes gestellt. Dieser besteht gleichbedeutend für die Bau- und Nutzungsphase. Es ist mindestens der EGB-Standard 40 (Effizienzgebäude Bund) zu erfüllen, es gelten verbindlich die Energieeffizienzfestlegungen nach EEFB. Es besteht ebenso das Planungsziel, neben der umweltverträglichen Bauweise auch die Erstellungsenergie der Baustoffe, deren regionale Beschaffbarkeit sowie die gefahrlose Rückführung in den natürlichen Stoffkreislauf zu berücksichtigen. Bei der Wahl der Technischen Ausrüstung ist insbesondere auf die nachhaltige Verfügbarkeit von Ersatzteilen zu achten.

Die haustechnischen Anlagen sollen - im Sinne eines Low-Tech-Gebäudes - auf ein Minimum reduziert werden. Weiterhin soll die Energiegewinnung vor Ort - durch regenerative Energieträger - ebenfalls in die Planung einbezogen werden. Es bestehen höchste raumklimatische Anforderungen für unterschiedliche Nutzungsbereiche und höchste Sicherheitsanforderungen. Die Gebäudeleittechnik ist in ein bestehendes System einzubinden. Der Neubau erfolgt während des laufenden Betriebs des ZMD und darf dessen Betrieb und Sicherheitsanforderungen nicht beeinträchtigen.

Für den Planungsbereich § 34 HOAI wird ein Verhandlungsverfahren mit integriertem Stegreifentwurf durchgeführt. Den Bietern, die im Leistungsbereich § 55 HOAI zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, wird der im Rahmen der Vergabe zur Objektplanung bestplatzierte Stegreifentwurf (als erster Lösungsansatz) sowie die zu Grunde liegende Aufgabenstellung zur Verfügung gestellt. Insgesamt stehen für das Gesamtvorhaben Investitionskosten von ca. 8,15 Mio. € brutto (KG 200-600 DIN 276) zur Verfügung. Für die KG 400 DIN 276 wird hierbei von einem anteiligen Budget von 2,95 Mio. € brutto ausgegangen. Der veröffentlichte Budgetrahmen gilt als Kostenobergrenze, auf welchen die jeweiligen Planungsleistungen im beauftragten Leistungsbild auszurichten ist.

Die Abgabe der Unterlagen für die genehmigungsfähige Planung (abgeschlossene LPH 4=ZBAU) ist für spätestens März 2023 avisiert. Die in Pkt. II.2.7. angegebene Laufzeit bezieht sich auf diesen Termin. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für Juli 2025 geplant. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe der Planungsleistungen im Leistungsbereich § 55 HOAI - Anlagengruppen 1 bis 8. Die Beauftragung der hier ausgeschriebenen Leistungen erfolgt stufenweise, hierzu wird auf Pkt. II.2.11 dieses Dokuments verwiesen. Die Vergabestelle/ der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 11

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Die angegebene Laufzeit in Monaten bezieht sich auf die Erstellung der abgeschlossenen Leistungsphasen 1 bis 4 (genehmigungsfähige Planung).

Der Auftraggeber behält sich vor, optional die Leistungsphasen 5 und 9 nach § 55 HOAI zu beauftragen. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen.

Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen gemäß Punkt III.1.1 und III.2.2

Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt III.1.2 und III.1.3: zusammen

100 % Gewichtung, davon anteilig gemäß der angegebenen

Kriteriengewichtung und Wertungsschwellen.

Erfüllen Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die

Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75

(6) VgV durch Los vorzunehmen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Beschreibung der Optionen:

Die Vergabe erfolgt stufenweise für Planungsleistungen § 55 HOAI für die LPH 1 bis 9,

Geplante 1. Stufe der Beauftragung:

55 HOAI LPH 1 bis 4.

Geplante 2. Stufe der Beauftragung:

55 HOAI LPH 5 bis 9.

Die stufenweise Beauftragung der Projektstufen erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfsplanung und soweit die Finanzmittel verfügbar sind. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen (2. Stufe der Beauftragung) besteht nicht.

Der Auftraggeber behält sich grundsätzlich das Recht vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert (vergrößern/verkleinern) und um weitere Maßnahmen zu ergänzen.

Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in Pkt. II.1.4/ II.2.4/ II.2.7. beschriebenem Vorhaben stehen, zu übertragen. Die Beauftragung dieser weiteren Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f558e09d5-40a6c2a7a2897f5f>

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: siehe ergänzende

verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f558e09d5-40a6c2a7a2897f5f>

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

siehe ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f558e09d5-40a6c2a7a2897f5f>

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung:

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder

Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 04.04.2022 11:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur

Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 06.05.2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26.08.2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet.

Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 25.03.2022 - 11:00 Uhr.

Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal am 14.03.2022, 21.03.2022 und 28.03.2022 zur Verfügung gestellt.

Schlussstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 04.04.2022 - 11:00 Uhr.

Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal als EIN elektronisches Textdokument (pdf) zu senden. Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet.

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 06.05.2022 vorgesehen.

Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren). Dieser ist für den 11.05.2022 geplant.

Die Verhandlungsgespräche mit 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 02.06.2022 in Weimar geplant.

Bestandteile der verbindlichen Vergabe-/ Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind:

01 Bekanntmachung

02 ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext

03 Bewerbungsbogen

04 Regelungen zur Vergütung

05 Anforderungen/ Schwerpunkte Planung TA

06 Vorlage Ingenieurvertrag Technische Ausrüstung

07 Baugrundgutachten

08 Energieeffizienzfestlegungen des Bundes

Hinweis:

Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit nicht mindestens 3 Teilnahmeanträge vorliegen die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen erfüllen.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personenbezogene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandsnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise).

Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben.

Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten.

Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Thüringer

Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl / Ort:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Rechtsbehelfshinweis:

Anträge auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens dürfen keine der Unzulässigkeitskriterien nach § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB erfüllen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Postanschrift:

Postleitzahl / Ort:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.03.2022

Öffentliche Ausschreibung, UVgO

83 459

1. a Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Name: Landratsamt Ilm-Kreis

Straße: Ritterstraße 14

PLZ, Ort: 99310 Arnstadt

Telefon: 03628 738295

Telefax: 03628 738128

E-Mail: vergabestelle@ilm-kreis.de

Internet: www.ilm-kreis.de

2. Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabenummer: 2022-03-11

3. Form, in der Angebote einzureichen sind:

elektronisch in Textform

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

elektronisch mit qualifizierter Signatur

4. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sowie Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen:
www.vergabe-suche.de

5. Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung:

**99338 Plaue, Straße des Friedens 4
Grundschule Plaue**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an der Grundschule in Plaue

Los 1: Unterhaltsreinigung an der Grundschule Plaue

(Mo. – Fr. in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr)

sowie Grundreinigung an der Grundschule Plaue 1 x

jährlich in den Ferien (außer Weihnachts- und Winterferien)

Los 2: Glasreinigung an der Grundschule Plaue 2 x jährlich in

den Ferien (im Frühjahr und Herbst)

6. Aufteilung in Lose: Ja,

Angebote sind möglich für ein Los oder mehrere Lose.

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann: 2
(Art und Umfang der Lose siehe Nummer 5.)

7. Nebenangebote: nicht zugelassen

8. Ausführungsfrist: 01.08.2022 – 31.07.2025

9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

10. Ablauf der Angebotsfrist: 31.03.2022, um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 02.05.2022

11. Sicherheiten: keine

12. Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

13. Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen: siehe Vergabeunterlagen

14. Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 460

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Kur- und Touristikunternehmen der
Stadt Bad Salzungen (kAöR)
Straße: Am Flößrasen 1
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: +49 3695 69340
E-Mail: vergabe.ktu@hitzler-ingenieure.de
Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: VE 41

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung: 36433 Bad Salzungen****f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:****Ausstattung Küche**

- 2 x Gläserpülmaschine; Haubenspülmaschine
- Kaffee- und Eisanrichte
- Umluft-Einbau-Tiefkühlwanne
- Panorama-Kühl-/Tiefkühlvitrine
- Wärmeschrank
- Speisenausgabewagen
- Salamander
- Induktionskocher
- Kühlisch
- Fritteuse
- Dunstabzugshaube
- Griddleplatte
- Nudelkocher
- Vakuumsverpackungsmaschine
- Umluft-Belegstation
- 2 Kombidämpfer mit Touchscreensteuerung
- Schnellkühler/Schockfroster
- Kühlzelle
- Tiefkühlzelle
- Elektro-Salamander
- Elektro-Wasserbad
- Induktionskocher
- Servierwagen
- Eiswürfelbereiter
- Kaffee-Vollautomat
- Getränketheke
- Rückschrank-Anlage Thekenbereich mit Spiegelfliesen
- Kuchenvitrine
- Ablufthauben
- Nassmüllkühler und weiteres

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

Zweck der baulichen Anlage:
Sanierung Gradierwerkensemble Bad Salzungen
Zweck des Auftrags: Küche

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:**i) Ausführungsfristen:**

Beginn der Ausführung: 16.05.2022 spätestester Beginn W + M Planung
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.09.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen**k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen****l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.04.2022, um 11:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.05.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe-suche.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Zuschlagskriterium: Preis

s) Eröffnungstermin: 05.04.2022, um 11:30 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
keine Personen zugelassen

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!*



Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 461

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: WAZ v. d. d. Wasserwerke Sonneberg
 Straße: PIKO-Platz 1
 PLZ, Ort: 96515 Sonneberg
 Telefon: 03675 89000
 Telefax: 03675 890077
 E-Mail: vergabe@wasserwerke-sonneberg.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

Name: Stadt Sonneberg
 Straße: Bahnhofplatz 1
 PLZ, Ort: 96515 Sonneberg
 Telefon: 03675 880-0
 Telefax: 03675 880-165
 E-Mail: info@sonneberg.de

Name: Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH
 Straße: Bismarckstraße 11
 PLZ, Ort: 96515 Sonneberg
 Telefon: 03675 8927-0
 Telefax: 03675 8927-27
 E-Mail: info@likra.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 22-00017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform
 mit fortgeschrittener/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

**Erneuerung Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung,
 Erdbauarbeiten Gasleitung und Straßenbau**

Bauteil 1 – Erneuerung MW-Kanal

1 190 m3 Aushub
 220 m3 Aushub/Einbau
 450 m3 Füllmaterial
 500 m3 Bodenaustausch
 38 m Kanal DN 700 GFK
 235 m Kanal DN 600 GFK
 5 St. Kontrollschächte DN 1 000 PP
 2 St. Kontrollschächte DN 1 200 B
 6 St. Grundstücksanschlüsse
 15 m Kanal Grundstücksanschlüsse DN 160 PP incl. Erd- und Straßenbau
 550 m2 bituminöser Straßenaufbruch/-wiederverschluss

Bauteil 2 – Erneuerung TWL

410 m3 Erdaushub mit Wiedereinfüllung
 140 m3 Füllmaterial
 85 m3 Bodenaustausch
 280 m Hauptleitungslänge DN 150 GGG
 8 m Hauptleitungslänge DN 80 GGG
 2 St. Hydranten 80
 7 St. Anzahl HAS
 45 m HA-Leitung PEX DN 32 – 50 einschl. Erd- und Straßenbau
 270 m2 bituminöser Straßenaufbruch/-wiederverschluss

Bauteil 3 – Leistungen LIKRA GmbH Sonneberg

100 m2 Straßenaufbruch = Verschluss
 72 m3 Aushub
 52 m3 Füllmaterial
 47 m3 Frostschutz

37 m Erd- und Straßenbau Gas-HA

Bauteil 4 – Straßenbau Stadt SON

925 m2 Straßenaufbruch = Verschluss
 366 m3 Aushub
 85 m3 Frostschutz 29 cm
 162 m3 Frostschutz 47 cm

247 m3 Frostschutz gesamt
 205 m Granitrundbord
 205 m Granitrinne zweizeilig
 24 St. Straßeneinläufe einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 09.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.10.2022

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 29.03.2022, um 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 31.04.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe-suche.de
 Achtung: elektronisches Verfahren
 Zur Angebotsabgabe müssen sich die Bieter rechtzeitig auf der Vergabeplattform registrieren.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 29.03.2022, um 10:00 Uhr
 Ort: Wasserwerke Sonneberg
 PIKO-Platz 1, 96515 Sonneberg
 Hinweis: elektronische Submission
 Protokolle werden nach der Submission über die Vergabeplattform an die Bieter versendet.

t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die

Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bau Themen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Kanalbau Gütesiegel RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK 2 oder Fremdüberwachungsvertrag
Zertifikat Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301, W 3 aktueller Nachweis Haftpflichtversicherung
Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 10, 11, 12 und 15, 17, 18 ThürVgG

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung

83 462

Bauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft Gotha mbH
Postanschrift: August-Creutzburg-Str. 2
Ort: Gotha
NUTS-Code: DEG0C Gotha
Postleitzahl: 99867
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle der Stadverwaltung Gotha
E-Mail: wiegand.vergabe@gotha.de
Telefon: +49 3621/222135
Fax: +49 3621/222515
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.bgg-gotha.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E46558483>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E46558483>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunales Wohnungsunternehmen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Kommunales Wohnungsunternehmen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Umbau eines Wohnblocks zu einer Jugendherberge

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Umbau eines Wohnblocks zu einer Jugendherberge

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

44112400 Dachkonstruktionen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0C Gotha

Hauptort der Ausführung: **Gotha**

II.2.4)

Beschreibung der Beschaffung:

Dachabdichtungs- und Dachdeckungsarbeiten Steildach

Erneuerung der Dachdeckung gesamt Dachfläche-Dachziegel erneuern 361 m² Dämmung Mansarde entfernen 287 m² Dachfenster entfernen 33 St Dämmung Mansarde 360 m² Holzarbeiten gesamt Kontersparren 540 Im Flachdachabdichtung bituminös erneuern Dachabdichtung bituminös entfernen erneuern 470m² Dachabdichtung Bitumen entfernen 402,5 m² Dämmung Massivdecke lose Kaltdach 515 m² Flachdachabdichtung Neubau Kunststoffabdichtung gesamt Kunststoffdachabdichtung BT-A 310 m² Kunststoffdachabdichtung BT-V 60m² Flachdachdämmung/Gefälledämmung 370 m² Blecharbeiten gesamt Alu-Profile Stehfalzdeckung Mansarde 145 m² Dachfenster gesamt Dachflächenfenster 15 St

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Techn. Wert / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 29/08/2022

Ende: 24/03/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die zentrale Vergabestelle arbeitet nur im Auftrag der Baugesellschaft Gotha mbH zur Durchführung des Vergabeverfahrens.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung zur Eignung 124 oder Nachweis der Präqualifizierung, FBL. 1400 - Auskünfte zur Beantragung eines Gewerbezentralregisterauszuges (wird im Auftragsfall vom AG beantragt), FBL. 1402 – Eigenerklärung des Auftragnehmers zu §§ 123, 124 GWB, Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft 234, Einzelnachweise entsprechend der "Eigenerklärung zur Eignung" im FBL. 124 (auf Verlangen), Einzelnachweise gemäß §§ 45, 46 VgV (auf Verlangen), Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen des Auftragnehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen), Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) des Auftragnehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen), ThürVgG – Ergänzende Vertragsbedingungen § 12 und § 15
Nachunternehmerinsatz § 17 Kontrollen § 18 Sanktionen (Bestbieterprinzip, auf Verlangen)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Freistellungsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung
Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt,
Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Nachweis
Haftpflichtversicherung (auf Verlangen), Urkalkulation (Auf Verlangen)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer 235,
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer 236, FBl. 1403 -
Eigenerklärungen jedes Nachunternehmers zu §§ 123, 124 GWB,
Leistungsverzeichnis in allen Teilen ausgefüllt, Fbl. 221/222 Angaben
zur Preisermittlung, Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
(§ 10 ThürVgG) jedes Nachunternehmers (Bestbieterprinzip, auf
Verlangen), Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
jedes Nachunternehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen
Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge
Tag: 12/04/2022
Ortszeit: 10:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur
Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge
eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/05/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 12/04/2022
Ortszeit: 10:30
Ort:
Stadtverwaltung Gotha, Zentrale Vergabestelle,
Ekhofplatz 24, 99867 Gotha
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
nicht öffentlich, da elektronisch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen:
gemäß Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und §§ 160ff
GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen
erteilt
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 03/03/2022

Auftragsbekanntmachung

83 463

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena
Postanschrift: Paul-Schneider-Str. 2
Ort: Jena
NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 07747
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stabsstelle Vergabe
E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de
Telefon: +49 3641-9320180
Fax: +49 3641-9320082
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.uniklinikum-jena.de>
Adresse des Beschafferprofils:
<https://www.uniklinikum-jena.de/stabsstellevergabe.html>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und
vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYARXWG/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYARXWG>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für LPI
Referenznummer der Bekanntmachung: LPI_0322_TGA_1-3_7-8

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Leibniz-Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung (LPI),
getragen durch die 4 Einrichtungen, Leibniz-Institut für Photonische
Technologien e. V., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Leibniz-Institut
für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. - Hans-Knöll-
Institut und dem Universitätsklinikum Jena, verfolgt mit Hilfe einer in
Jena entstehenden nutzeroffenen Translationsinfrastruktur für Photo-
nik und Optik in der Infektologie das Ziel, grundlegend neue Lösungen
für die Diagnose, Überwachung und Therapie von Infektionen zu
erforschen und zu entwickeln und in die Routineanwendung zu
überführen.

Dabei handelt es sich um ein vom BMBF gefördertes Forschungsvor-
haben in der Förderperiode 2020 bis 2026. In diesem Rahmen soll ein
Gebäude als Neubau entlang der Drackendorfer Straße als ein
freistehender und kompakter Baukörper mit ca. 4.500 m² ausgestat-
teten Forschungs- und Büroflächen sowie zugehörigen zentralen
Bewegungsflächen errichtet werden. Es ist beabsichtigt mit dieser
Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen:
Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 1-3, 7
und 8) Leistungsphasen 1-9 gem. §§ 53 ff. HOAI

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:
Universitätsklinikum Jena Am Klinikum 1 07747 Jena

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Im Rahmen der Objektplanung Gebäude und Innenräume für den Neubau Laborgebäude LPI sollen Teilleistungen gemäß §§ 53 ff. HOAI vergeben werden. Diese sind in der Vorhabenbeschreibung detailliert aufgeführt, welche den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Personelle Besetzung / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Fachtechnische Lösungsansätze /

Arbeitsproben / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Strukturelle Herangehensweise unter

Darstellung der Open-BIM-Planungsmethodik an das Projekt /

Projektanalyse / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck des Konzepts /

Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2022

Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (§ 51 Abs. 1 S. 1 VgV), erfolgt anhand folgender Kriterien:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers im Durchschnitt über die letzten 3 Geschäftsjahre von 2019 bis 2021 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) - Wichtung 5 %. Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- Gesamtumsatz $\geq$ 800.000 EUR/a (5 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 800.000 EUR/a und $\geq$ 650.000 EUR/a (4 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 650.000 EUR/a und $\geq$ 500.000 EUR/a (3 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 500.000 EUR/a und $\geq$ 350.000 EUR/a (2 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 350.000 EUR/a und $\geq$ 200.000 EUR/a (1 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 200.000 EUR/a (0 Punkte).

2. Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre von 2019 bis 2021 für das gesamte Büro des Bewerbers aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Architekten/Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) - Wichtung 5 %. Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- durchschnittlich $\geq$ 10 Gesamtmitarbeiter (5 Punkte);
- durchschnittlich $<$ 10 Gesamtmitarbeiter und $\geq$ 5 Gesamtmitarbeiter (3 Punkte);
- durchschnittlich $<$ 5 Gesamtmitarbeiter (0 Punkte).

3. Darstellung von max. 3 Referenzprojekten aus den letzten 7 Jahren von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht - Wichtung 90 %.

Referenzprojekte die vor 01. Januar 2015 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Folgende Anforderungen sollten durch jedes Referenzprojekt erfüllt sein, um die maximale Punktzahl zu erreichen:

- Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein öffentlich gefördertes Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt werden musste (4 Punkte),
- Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung (Kosten (Kgr. 410, 420, 430, 470, 480) $\geq$ 10 Mio. EUR brutto) (5 Punkte),
- Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Forschungs- bzw. Laborgebäude oder ein Gebäude im Krankenhausbau mit vergleichbarer technischer Anforderung und Komplexität (max. 5 Punkte)
- Bei dem Referenzprojekt wurde die Arbeitsmethode Building Information Modeling (BIM) im open-BIM-Verfahren angewendet und bei der Erstellung eines BIM-Abwicklungsplan (BAP) wurde mitgewirkt (max. 5 Punkte)
- Bei dem Referenzprojekt wurde RLT-Anlagen für Bereiche mit besonderen Anforderungen (Schutzstufe 3 nach BioStoffV bzw.

Sicherheitsstufe 3 nach GenTSV nach DIN 1946-7 oder der Raumklasse 1 nach DIN 1946-4) umgesetzt (max. 5 Punkte)

- Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2 + 3 sowie 5-8 gemäß § 53 ff. HOAI erbracht (4 Punkte)
 - derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen (max. 2 Punkte)
- Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),
- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Leistungszeit
- Inbetriebnahme
- Kosten (Kgr. 410+420+430+470+480, DIN 276) brutto,
- erbrachte Leistungsphasen.

Es können 30 Punkte je Referenzprojekt erreicht werden. Die maximal zu erreichende Punktzahl im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs beträgt 100 Punkte.

Die teilweise Erfüllung der vorgenannten Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Eine Übersicht ist der "Anlage B - Kriterienkatalog" zu entnehmen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Der Abruf der Leistungsstufen - Stufe 2: LP 5-7; Stufe 3: LP 8-9 - erfolgt stufenweise gemäß den Vergabeunterlagen beiliegenden Vertragsentwurf.

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 1

- Mitwirken bei der Bedarfsplanung für komplexe Nutzungen zur Analyse der Bedürfnisse, Ziele und einschränkenden Gegebenheiten (Kosten-, Termine und andere Rahmenbedingungen) des Bauherrn und wichtiger Beteiligter

- Mitwirken bei der öffentlichen Erschließung

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 2

- Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches auf Basis digitaler Informationen

- Detaillierungsgrad des digitalen Fachmodells nach AIA

- Aufbereiten von digitalen Modellen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zur Koordination und Integration (Laborplaner & Einpassplanung Großgeräte)

- Mitwirken bei der Durchführen von Lebenszyklusbetrachtungen inkl. Energiekonzept und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 3

- Detaillierte Betriebskostenberechnung für die ausgewählte Anlage

- Detaillierter Wirtschaftlichkeitsnachweis

- Berechnung von Lebenszykluskosten

- Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

- Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches auf Basis digitaler Informationen

- Besondere Präsentationsformen und Aufbereiten der Fachmodelle der an der Planung fachlich Beteiligten zur Koordination und Integration (Laborplanung & Einpassplanung Großgeräte) Annahme: 30 Stunden

- Berücksichtigung der Anforderungen zu Nachhaltigkeitskriterien (Einhaltung Leitfadens "Nachhaltiges Bauen des Bundes")

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 5

- Berücksichtigung der Anforderungen zu Nachhaltigkeitskriterien (Einhaltung Leitfadens Nachhaltiges Bauen des Bundes)

- Fortschreiben von modellbasierten Raumbüchern in digitaler Form auf Basis digitaler Modelle

- Mitwirkung bei Detailplanungen mit besonderem Aufwand, zum Beispiel koordinierte Wandabwicklungen bzw. im digitalen Modell in hochinstallierten Bereichen

- Fortschreiben der gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 8

- Modellbasiertes Mängelmanagement

- Erstellen eines As-built-Modell

- Mitwirken beim Erstellen eines Betriebshandbuchs für die Liegenschaft

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 9

- Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist

Die Beauftragung der Beauftragungsstufen und/ oder besonderen Leistungen ist optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich über die Vergabepattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

1. Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend);

2. Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbergemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbergemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht;

3. Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Vertretungsberechtigten, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV);

4. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;

5a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB,

5b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,

5c) Erklärung über das kumulative Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 AEntG, § 98c Abs. 1 AufenthG und § 21 SchwArbG.

5d) Erklärung über die Qualifikation zur Erstellung einer Bauplanung unter der Maßgabe eines energetischen Standards, der mindestens einem Effizienzgebäude Bund 40 (EGB 40) entspricht

6. Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs. 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

7. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV

Es können nur Bewerber zugelassen werden, die anhand von maximal vier Referenzprojekten folgende Mindestanforderungen erfüllen:

MINDESTANFORDERUNG 1:

Mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt mit Kosten in Höhe von mindestens 10,0 Mio. EUR brutto (KG 410, 420, 430, 470, 480), bei dem es sich um ein Forschungs- bzw. Laborgebäude bzw. ein Gebäude mit vergleichbarer technischer Anforderung und Komplexität handelt, im Zeitraum von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Bewerbungen.

MINDESTANFORDERUNG 2:

Mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt mit Kosten in Höhe von mindestens 10,0 Mio. EUR brutto (KG 410, 420, 430, 470, 480),

bei dem es sich um ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften handelt im Zeitraum von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Bewerbungen.

MINDESTANFORDERUNG 3:

Mindestens ein Referenzprojekt mit Kosten in Höhe von mindestens 3,0 Mio. EUR brutto (KG 410, 420, 430, 470, 480), Projektstand mindestens Leistungsphase 4, bei dem die Arbeitsmethode Building Information Modeling (BIM) im open-BIM-Verfahren angewendet und bei der Erstellung eines BIM-Abwicklungsplan (BAP) mitgewirkt wurde, im Zeitraum von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Bewerbungen.

Wird eine der drei Anforderungen durch keines der Referenzprojekte erfüllt, scheidet der Teilnahmeantrag aus der Wertung aus! Durch ein Referenzprojekt können mehrere Mindestanforderungen erfüllt werden.

Die Auswahl der Bewerber, die bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (§ 51 Abs. 1 S. 1 VgV), erfolgt gemäß Abschnitt II.2.9) dieser Auftragsbekanntmachung.

III.2) Bedingungen für den Auftrag**III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen. Ebenso natürlichen Personen, deren Listeneintrag in Umsetzung der Berufsanerkenntnisrichtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

Einschläge Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV.

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren****IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem****IV.1.5) Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 04/04/2022
Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch****IV.2.6) Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die unter II.2.7) der Auftragsbekanntmachung benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen

(inkl. Abnahme der Planungsleistungen) in der Lph. 8 sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag zulässig. Mehrfache Teilnahmeanträge führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als mehrfache Teilnahmeanträge gelten auch mehrere Teilnahmeanträge von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungsgemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw.

Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens acht Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb dieser sechs Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform notwendig. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (eignungsleihende Unternehmen) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft bzw. des Bieters / der Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYARXWG

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt (ThLVwA)

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99432

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 36137737276

Fax: +49 36137739354

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena

Postanschrift: Kastanienstraße 1

Ort: Jena

Postleitzahl: 07747

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de

Telefon: +49 3641-9320180

Fax: +49 3641-9320082

Internet-Adresse: <https://www.uniklinikum-jena.de>

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04/03/2022

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 12 VOB/A 83 464

Baumaßnahme:

Krayenberggemeinde, OT Dietlas, 1. BA Dorfstraße

Vergabestelle:

Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen (WVS)

Eisenacher Straße 2a

36433 Bad Salzungen

Tel.: 03695/667-0, Fax: 03695/622263

E-Mail: wvs@wvs-basa.de

Web: www.wvs-basa.de

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 004-222.02.09-021

Auftraggeber:

Krayenberggemeinde

Wasser und Abwasser-Verband Bad Salzungen

WerraEnergie GmbH

OsthessenNetz GmbH

Art und Umfang der Leistung:

Los 0 - Allgemeine Leistung	anteilig
Los 1 - Schmutzwasserkanal	WVS
Los 2 - Erdarbeiten Wasserversorgung	WVS
Los 3 - Erdarbeiten Gasversorgung	WerraEnergie GmbH
Los 4 - Riesengrabensammler	Krayenberggemeinde
Los 5 - Straßenbau	Krayenberggemeinde
Los 6 - Leistungen Energieversorger	OsthessenNetz GmbH

Ausführungsfristen: 16.05.2022 bis 18.11.2022

Eröffnungstermin: 31.03.2022 um 10:00 Uhr, E-Vergabe

Der ausführliche Ausschreibungstext ist ab 10.03.2022 unter

<https://www.evergabe-online.de/tenderer/awardingauthorityinfo.html?sessionId=F0EA952BFF95FD39CF8B20317145A6DA.node071?0&id=45>

Hier sind nähere Angaben zum Verfahren zu entnehmen bzw. können die Vergabeunterlagen heruntergeladen werden.

Gez. Pagel

Werkleiter

Wasser und Abwasser-Verband

Bad Salzungen | Vergabestelle

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 465

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
 Straße: Hauptstraße 18
 PLZ, Ort: 36452 Kaltennordheim
 Telefon: 036946 21631
 Telefax: 036946 21619
 E-Mail: h.buettner@vghoherhoen.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 00-8160.9600/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
36452 Kaltennordheim OT Kaltennordheim, Mühlwehr 7 (Alte Turnhalle)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

**BV: Neubau Fernwärmenetz Kaltennordheim
 Los 3.1 Technische Ausrüstung Heizzentrale und Hausanschluss-Stationen** mit folgenden Hauptkomponenten

- Bunkerbefüllsysteme 30 – 40 m³/h für Hackschnitzel und Bodenrührwerk für Brennstoff-Bunker 2 St.
- Hackschnitzelkessel 500 kW th incl. Entaschungssystem, Abgasverrohrung u. Partikelabscheider 2 St.
- Druckhaltestation incl. Zubehör 1 St.
- Teilstromfilter 2 St., Kondensataufbereitungssystem incl. Schmutzwasserpumpe 1 St.
- Hocheffizienz-Heizungspumpen für das Fernwärmenetz und für Ladung Wärmespeicher 4 St.
- Wärmespeicher 40 m³ incl. Wärmedämmung und Trapezblechverkleidung 2 St.
- erdverlegte vollisolierte Wärmeversorgungsleitungen DN 80 – 125 incl. Formstücke 240 lfd. m
- oberirdisch verlegtes Heizungsrohr als Presssystem DN 65 – DN 80 incl. Formstücke u. Wärmedämmung 190 lfd. m
- oberirdisch verlegtes Heizungsrohr, geschweißt DN 125 incl. Formstücke u. Wärmedämmung 30 lfd. m
- oberirdisch verlegtes Rohr für Prozesswasser und Entwässerung, Presssystem DN 15 – DN 50 260 lfd. m
- diverse 3-Wegeventile, Absperrklappen, Kugelhähne, Schlammabscheider, Entlüfter, Filter ...
- Mess- und Sicherheitstechnik (therm. Ablaufsicherung, Zellradschleuse, Si.-Ventile, Wärmemengenzähler ...)
- Trapezblech-, Zaun- und Stahlbauarbeiten (Einhausung Rohre, Wartungspodeste, Einzäunung, Schütttrichter einschl. Deckel, Rohrkonsolen ...)
- Holzkonstruktionen für Bodenrührwerk in Hackschnitzelbunker incl. Zubehör 2 St.
- Brandmeldeanlage, Feuerlöscher, Löschversorgung
- Hausübergabestationen bei den Wärmeabnehmer 25 kW – 185 kW incl. Zubehör 73 St.
- Heizungsrohr für Anschluss HA-Stationen, Presssystem, Kupfer incl. Formstücke DN 20 – DN 50 985 lfd. m
- Kernlochbohrungen in Innen- und Außenwände 34 St.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: www.vergabe-suche.de
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Sie können angefordert werden bei:
 Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 69,13 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 00-8160.9600/21 Los 3.1 Technische Ausrüstung Heizzentrale
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)
 bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.03.2022, um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 29.04.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:
 Verwaltungsgemeinschaft Hohe Rhön
 Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 31.03.2022, um 14:00 Uhr
 Ort: Vergabestelle, siehe a)
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht

in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Referenzliste mit mindestens 3 vergleichbaren Heizhausprojekten mit Holzkesseln und Wärmespeicher

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

83 466

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – KON 208/22-40
Konzession Mittagsverpflegung für Erfurter Schulen
Lieferung
Ausführungsfrist: 29.08.2022 – Schuljahr 2025/26 (einschließlich folgender Sommerferien)
www.erfurt.de/ef140778

2. Bauauftrag – ÖAB 220/22-23
Grundschule 20
Maler- und Lackierarbeiten
Ausführungsfrist: 19. KW 2022 – 42. KW 2022
www.erfurt.de/ef140812

3. Leistungsauftrag – ÖAL 200/22-90
Transporter
Lieferung
Ausführungsfrist: 31.12.2022
www.erfurt.de/ef140813

4. Leistungsauftrag – ÖAL 232/22-67
Ladekran
Lieferung
Ausführungsfrist: spät. 45. KW 2022
www.erfurt.de/ef140814

5. Leistungsauftrag – ÖAL 233/22-67
E-PKW + 5 Wallboxen
Lieferung
Ausführungsfrist: spät. 35. KW 2022
www.erfurt.de/ef140815

6. Leistungsauftrag – ÖAL 236/22-23
Sanierung Familyclub am Drosselberg
Sanitär- und Heizungsinstallation
Ausführungsfrist: 20. KW 2022 – 26. KW 2023
www.erfurt.de/ef140816

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Auftragsbekanntmachung

83 467

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena
Postanschrift: Paul-Schneider-Str. 2
Ort: Jena
NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 07747
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stabsstelle Vergabe
E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de
Telefon: +49 3641-9320180
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.uniklinikum-jena.de>
Adresse des Beschafferprofils:
<https://www.uniklinikum-jena.de/stabsstellervergabe.html>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYARXWQ/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYARXWQ>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für LPI

Referenznummer der Bekanntmachung: LPI_0322_TGA_4-6

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Leibniz-Zentrum für Photonik in der Infektionsforschung (LPI), getragen durch die 4 Einrichtungen, Leibniz-Institut für Photonische Technologien e. V., Friedrich-Schiller-Universität Jena, Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. - Hans-Knöll-Institut und dem Universitätsklinikum Jena, verfolgt mit Hilfe einer in Jena entstehenden nutzeroffenen Translationsinfrastruktur für Photonik und Optik in der Infektiologie das Ziel, grundlegend neue Lösungen für die Diagnose, Überwachung und Therapie von Infektionen zu erforschen und zu entwickeln und in die Routineanwendung zu überführen.

Dabei handelt es sich um ein vom BMBF gefördertes Forschungsvorhaben in der Förderperiode 2020 bis 2026. In diesem Rahmen soll ein Gebäude als Neubau entlang der Drackendorfer Straße als ein freistehender und kompakter Baukörper mit ca. 4.500 m² ausgestatteten Forschungs- und Büroflächen sowie zugehörigen zentralen Bewegungsflächen errichtet werden. Es ist beabsichtigt mit dieser Ausschreibung folgende Leistungen (stufenweise) zu beauftragen: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 4, 5 und 6), Leistungsphasen 1-9 gemäß §§ 53 ff. HOAI

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG03 Jena, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Universitätsklinikum Jena Am Klinikum 1 07747 Jena

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Im Rahmen der Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung (Anlagengruppen 4, 5 und 6) für den Neubau Laborgebäude LPI sollen Teilleistungen gemäß §§ 53 ff. HOAI vergeben werden. Diese sind in der Vorhabenbeschreibung detailliert aufgeführt, welche den Bewerbungsunterlagen beiliegt.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Personelle Besetzung / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Fachtechnische Lösungsansätze / Arbeitsproben / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Strukturelle Herangehensweise unter Darstellung der Open-BIM-Planungsmethodik an das Projekt / Projektanalyse / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck des Konzepts / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Präsentation / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Honorarangebot / Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/07/2022

Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Die Auswahl der Bewerber, die bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (§ 51 Abs. 1 S. 1 VgV), erfolgt anhand folgender Kriterien:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers im Durchschnitt über die letzten 3 Geschäftsjahre von 2019 bis 2021 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV) - Wichtung 5 %. Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- Gesamtumsatz $\geq$ 800.000 EUR/a (5 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 800.000 EUR/a und $\geq$ 650.000 EUR/a (4 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 650.000 EUR/a und $\geq$ 500.000 EUR/a (3 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 500.000 EUR/a und $\geq$ 350.000 EUR/a (2 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 350.000 EUR/a und $\geq$ 200.000 EUR/a (1 Punkte);
- Gesamtumsatz $<$ 200.000 EUR/a (0 Punkte).

2. Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Jahre von 2019 bis 2021 für das gesamte Büro des Bewerbers aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Architekten/Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV) - Wichtung 5 %. Die zu vergebenden Punkte werden wie folgt aufgeteilt:

- durchschnittlich $\geq$ 10 Gesamtmitarbeiter (5 Punkte);
- durchschnittlich $<$ 10 Gesamtmitarbeiter und $\geq$ 5 Gesamtmitarbeiter (2,5 Punkte);
- durchschnittlich $<$ 5 Gesamtmitarbeiter (0 Punkte).

3. Darstellung von max. 3 Referenzprojekten aus den letzten 7 Jahren von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht - Wichtung 90 %.

Referenzprojekte die vor 01. Januar 2015 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Folgende Anforderungen sollten durch jedes Referenzprojekt erfüllt sein, um die maximale Punktzahl zu erreichen:

- Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein öffentlich gefördertes Projekt, das unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften abgewickelt werden musste (3 Punkte),
- Das Referenzprojekt ist vergleichbarer Größenordnung (Kosten (Kgr. 440+450+460) $\geq$ 3 Mio. EUR brutto) (5 Punkte),
- Bei dem Referenzprojekt handelt es sich um ein Forschungs- bzw. Laborgebäude oder ein Krankenhausbau mit vergleichbarer technischer Anforderung und Komplexität (5 Punkte),
- Bei dem Referenzprojekt wurde die Arbeitsmethode Building Information Modeling (BIM) im open-BIM-Verfahren angewendet. In

dem Zusammenhang wurde bei der Erstellung des BIM-Abwicklungsplans (BAP) mitgewirkt (5 Punkte),

- Bei dem Referenzprojekt waren Schutzanforderungen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) zu berücksichtigen (3 Punkte),

- Das Referenzprojekt hatte die Anforderungen an eine sichere Stromversorgung (Ersatzstromversorgung oder Netzersatzanlage (NEA)) (max. 3 Punkte),

- Durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 2 + 3 sowie 5-8 gemäß § 53 ff. HOAI erbracht (4 Punkte).

- derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen (2 Punkte)
Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),

- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),

- Leistungszeit,

- Kosten (Kgr. 200-700, DIN 276) brutto,

- erbrachte Leistungsphasen.

Es können 30 Punkte je Referenzprojekt erreicht werden. Die maximal zu erreichende Punktzahl im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs beträgt 100 Punkte.

Die teilweise Erfüllung der vorgenannten Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung. Eine Übersicht ist der "Anlage B - Kriterienkatalog" zu entnehmen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Abruf der Leistungsstufen - Stufe 2: LP 5-7; Stufe 3: LP 8-9 - erfolgt stufenweise gemäß den Vergabeunterlagen beiliegenden Vertragsentwurf.

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 1

- Mitwirken bei der Bedarfsplanung für komplexe Nutzungen zur Analyse der Bedürfnisse, Ziele und einschränkenden Gegebenheiten (Kosten-, Termine und andere Rahmenbedingungen) des Bauherrn und wichtiger Beteiligten

- Mitwirken bei der öffentlichen Erschließung

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 2

- Erstellen des technischen Teils eines Raumbuches auf Basis digitaler Informationen

- Detaillierungsgrad des digitalen Fachmodells nach AIA

- Aufbereiten von digitalen Modellen anderer an der Planung fachlich Beteiligter zur Koordination und Integration

- Mitwirken bei dem Durchführen von Lebenszyklusbetrachtungen inkl. Energiekonzept und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Mitwirken bei der vertieften Untersuchung zum Nachweis von Nachhaltigkeitsaspekten und Berücksichtigung der Anforderungen zu Nachhaltigkeitskriterien (Einhaltung Leitfadens "Nachhaltiges Bauen des Bundes")

- Mitwirken bei der Erstellung eines koordinierten Fachmodells für Musterräume (z.B. Labore), max. 3 Stck.

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 3

- Mitwirken bei der Erstellung eines koordinierten Fachmodells für Musterräume (z.B. Labore), max. 3 Stck.

- Detaillierter Wirtschaftlichkeitsnachweis

- Berechnung von Lebenszykluskosten

- Aufstellen einer gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

- Fortschreiben des technischen Teils des Raumbuches auf Basis digitaler Informationen

- Besondere Präsentationsformen und Aufbereiten der Fachmodelle der an der Planung fachlich Beteiligten zur Koordination und Integration

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 4

- Berücksichtigung der Anforderungen zu Nachhaltigkeitskriterien (Einhaltung Leitfadens "Nachhaltiges Bauen des Bundes")

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 5

- Berücksichtigung der Anforderungen zu Nachhaltigkeitskriterien (Einhaltung Leitfadens Nachhaltiges Bauen des Bundes)

- Fortschreiben von modellbasierten Raumbüchern in digitaler Form auf Basis digitaler Modelle

- Mitwirkung bei Detailplanungen mit besonderem Aufwand, zum Beispiel koordinierte Wandabwicklungen bzw. im digitalen Modell in hochinstallierten Bereichen

- Fortschreiben der gewerkeübergreifenden Brandschutzmatrix

Besondere Leistungen für die Leistungsphase 8

- Modellbasiertes Mängelmanagement

- Erstellen eines As-built-Modell
 - Mitwirken beim Erstellen eines Betriebshandbuches für die Liegenschaft
 - Besondere Leistungen für die Leistungsphase 9
 - Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist
- Die Beauftragung der Beauftragungsstufen und/ oder besonderen Leistungen ist optional möglich, ohne dass ein Rechtsanspruch darauf besteht.

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Der Auftraggeber bzw. dessen Verfahrensbetreuer korrespondiert ausschließlich über die Vergabeplattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter für den Teilnahmewettbewerb (Vergabeunterlage B) möglich. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied auszufüllen.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
1. Basisinformation zum Unternehmen des Bewerbers (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten) bzw. zu den an der Bewerbungsgemeinschaft beteiligten Unternehmen (Name, Sitz, Gründungsjahr, Kontaktdaten, Leistungsanteil) (soweit zutreffend);
 2. Eigenerklärung (soweit zutreffend) der Bewerbungsgemeinschaftsmitglieder zur gesamtschuldnerischen Haftung und Benennung desjenigen, der die Bewerbungsgemeinschaft vertritt einschließlich Nachweis der Vertretungsmacht;
 3. Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Vertretungsberechtigten, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen oder in Deutschland entsprechend tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV);
 4. Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;
 - 5a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB,
 - 5b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB,
 - 5c) Erklärung über das kumulative Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 AEntG, § 98c Abs. 1 AufenthG und § 21 SchwArbG.
 - 5d) Erklärung über die Qualifikation zur Erstellung einer Bauplanung unter der Maßgabe eines energetischen Standards, der mindestens einem Effizienzgebäude Bund 40 (EGB 40) entspricht
 6. Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er die Weitergabe von Auftragsteilen verpflichtend anzugeben. Eine Benennung der Nachunternehmer erfolgt im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter Verweis auf § 36 Abs. 1. S. 1 VgV freiwillig. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.
 7. Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe gemäß § 47 VgV), so hat er diese zu benennen und für sie mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Nimmt der Bewerber im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Nachweis der Versicherung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 3.000.000 EUR für Personenschäden und 3.000.000 EUR für sonstige Schäden bzw. eine schriftliche Erklärung des Versicherers zur Erhöhung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall muss den Bewerbungsunterlagen beiliegen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Es können nur Bewerber zugelassen werden, die anhand von maximal drei Referenzprojekten folgende Mindestanforderungen erfüllen:

MINDESTANFORDERUNG 1:

Mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt mit Kosten in Höhe von mindestens 3,0 Mio. EUR brutto (KG 440, 450, 460), bei dem es sich um ein Forschungs- bzw. Laborgebäude oder Krankenhausbau mit vergleichbarer technischer Anforderung und Komplexität handelt.

MINDESTANFORDERUNG 2:

Mindestens ein abgeschlossenes Referenzprojekt mit Kosten in Höhe von mindestens 3,0 Mio. EUR brutto (KG 440, 450, 460), bei dem es sich um ein öffentlich gefördertes Bauvorhaben unter Berücksichtigung öffentlicher Vergabevorschriften handelt im Zeitraum von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Bewerbungen.

MINDESTANFORDERUNG 3:

Mindestens ein Referenzprojekt mit Kosten in Höhe von mindestens 1,5 Mio. EUR brutto (KG 440, 450, 460), Projektstand mindestens Leistungsphase 4, bei dem die Arbeitsmethode Building Information Modeling (BIM) im open-BIM-Verfahren angewendet und bei der Erstellung eines BIM-Abwicklungsplan (BAP) mitgewirkt wurde, im Zeitraum von 2015 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Bewerbungen.

Wird eine der drei Anforderungen durch keines der Referenzprojekte erfüllt, scheidet der Teilnahmeantrag aus der Wertung aus! Durch ein Referenzprojekt können mehrere Mindestanforderungen erfüllt werden.

Die Auswahl der Bewerber, die bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden (§ 51 Abs. 1 S. 1 VgV), erfolgt gemäß Abschnitt II.2.9) dieser Auftragsbekanntmachung.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Natürlichen Personen, die nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt sind, die Berufsbezeichnung "Ingenieur" zu tragen. Ebenso natürlichen Personen, deren Listeneintrag in Umsetzung der Berufsanerkenntnisrichtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt.

Einschläge Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/04/2022

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 6 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Die unter II.2.7) der Auftragsbekanntmachung benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) in der Lph. 8 sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden.

Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag zulässig. Mehrfache Teilnahmeanträge führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als mehrfache Teilnahmeanträge gelten auch mehrere Teilnahmeanträge von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bewerbungsgemeinschaften.

Bewerber bzw. Bieter übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannte Vergabeplattform. Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags/Angebots. Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform bis spätestens acht Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis sechs Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeplattform zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Teilnahmefrist auch noch innerhalb dieser sechs Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3) dieser Auftragsbekanntmachung genannten Vergabeplattform. Die Bewerber, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist eine Registrierung auf der Vergabeplattform notwendig.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (eignungsleihende Unternehmen) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft bzw. des Bieters / der Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YYARXWQ

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt (ThLVwA)

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99432

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 36137737276

Fax: +49 36137739354

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Jena

Postanschrift: Kastanienstraße 1

Ort: Jena

Postleitzahl: 07747

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@med.uni-jena.de

Telefon: +49 3641-9320180

Fax: +49 3641-9320082

Internet-Adresse: <https://www.uniklinikum-jena.de>

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04/03/2022

Auftragsbekanntmachung

83 468

Bauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft Gotha mbH

Postanschrift: August-Creutzburg-Str. 2

Ort: Gotha

NUTS-Code: DEG0C Gotha

Postleitzahl: 99867

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle der Stadverwaltung Gotha

E-Mail: wiegand.vergabe@gotha.de

Telefon: +49 3621/2223135

Fax: +49 3621/222515

Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.bgg-gotha.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E27364867>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E27364867>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunales Wohnungsunternehmen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Kommunales Wohnungsunternehmen

Abschnitt II: Gegenstand**II.1) Umfang der Beschaffung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Umbau eines Wohnblocks zu einer Jugendherberge

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Umbau eines Wohnblocks zu einer Jugendherberge

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
44221000 Fenster, Türen und zugehörige Artikel

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEGO0 Gotha
Hauptort der Ausführung: **Gotha**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
**Los 7 - Alu-Glasfassade, Fenster, Eingangs- und Sondertüren
Alu-Außenelemente gesamt;**
Alu-Fenster-Element 115 St;
Alu-Fenstertür-Elemente 8 St;
Einsatzfenster Kunststoff 15 St;
Alu-Außentür-Element 5 St;
Alu-Fassadenelement mit Einsatzfenster,
Lamellenfenster und Einsatztürelement (Warmfassade) 4 St;
Alu-Fassadenelement mit Einsatzfenster und Lamellenfenster
(Warmfassade) 1 St;
Alu-Innenelemente gesamt;
Alu-Innentür-Element 24 St

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Techn. Wert / Gewichtung: 30
Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des
dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 29/08/2022
Ende: 20/03/2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder
Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben
Die zentrale Vergabestelle arbeitet nur im Auftrag der Baugesellschaft
Gotha mbH zur Durchführung des Vergabeverfahrens.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen
hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eigenerklärung zur Eignung 124 oder Nachweis der Präqualifizierung,
FBL. 1400 - Auskünfte zur Beantragung eines Gewerbezentralregister-
auszuges (wird im Auftragsfall vom AG beantragt), FBL. 1402 –
Eigenerklärung des Auftragnehmers zu §§ 123, 124 GWB, Erklärung
Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft 234,
Einzelnachweise entsprechend der "Eigenerklärung zur Eignung" im
FBL. 124 (auf Verlangen), Einzelnachweise gemäß §§ 45, 46 VgV (auf
Verlangen), Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
des Auftragnehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen),
Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
des Auftragnehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen), ThürVgG –
Ergänzende Vertragsbedingungen § 12 und § 15
Nachunternehmerinsatz § 17 Kontrollen § 18 Sanktionen
(Bestbieterprinzip, auf Verlangen)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Freistellungsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung
Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt,
Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Nachweis
Haftpflichtversicherung (auf Verlangen), Urkalkulation (Auf Verlangen)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer 235,
Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer 236, FBL. 1403 -
Eigenerklärungen jedes Nachunternehmers zu §§ 123, 124 GWB,
Leistungsverzeichnis in allen Teilen ausgefüllt, Fbl. 221/222 Angaben
zur Preisermittlung, Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit
(§ 10 ThürVgG) jedes Nachunternehmers (Bestbieterprinzip, auf
Verlangen), Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen
jedes Nachunternehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen),
Nachweise gemäß LV Seite 45,46 (auf Verlangen)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen
Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder
Teilnahmeanträge
Tag: 12/04/2022
Ortszeit: 10:15

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur
Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge
eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/05/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 12/04/2022
Ortszeit: 10:15

Ort:
Stadtverwaltung Gotha, Zentrale Vergabestelle,
Ekhofplatz 24, 99867 Gotha
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
nicht öffentlich, da elektronisch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen:
gemäß Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und §§ 160ff
GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen
erteilt
Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer des Landes Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 03/03/2022

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 83 469

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Weimar, Stadtverwaltung

Straße Schwanseestraße 17

PLZ, Ort 99423 Weimar

Telefon 03643/762277 Fax 03643/762326

E-Mail stefan.thiele@stadtweimar.de Internet www.weimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 600.58-18/22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **UNESCO-Platz 1, 99423 Weimar**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Weimarahalle, Energetische Optimierung Wärme- und Kälteerzeugung
Förderung mit Mitteln des Europäischen Fonds f. regionale Entwicklung (EFRE)

Los 3 Photovoltaik

Kellergeschoss

1 St Batteriespeichersystem 76 kWh inkl. Wechselrichter, Datenkomponenten und Montagezubehör;

1 St Verteiler mit EDV-Feld für Sicherungsautomaten und Datenkomponenten der PV-Anlage;

2 St Smart Meter 3-phasig;

1 St Not-Aus-Taster;

5 St Anschlüsse an bestehender NSHV;

1 St Erstellung EVU-Messung;

15 St Anschlüsse an Potentialausgleich;

700 m Kabelinstallation 5x2,5 bis 5x120 mm² in verschiedenen Verlegesystemen;400 m Demontage und Entsorgung Kabel 5x16 bis 5x120 mm² inkl.

Klein- und Befestigungsmaterial;

30 St Öffnen und Schließen von Brandschotts an bestehenden

Kabeltrassen;

10 m² Öffnen und Schließen Unterhangdecke;8 m² Estrichausgleich;

Tiefgarage

1 St KFZ-Ladesäule

Dach

120 St Photovoltaik-Module mit 400 Wp, montiert auf Kunststoff-Wannen;

12,5 t Ballastgewicht für Wannenmontagesystem;

1 St Wechselrichtersammler;

2 St Photovoltaik-Wechselrichter 20kW mit 2 MPPT;

2 St Generatoranschlusskästen mit Überspannungsschutz;

2 St PV-Feuerwehreinleiter;

5 St Erstellung Dachdurchführung DN 100;

350 m Solarkabel 4 – 6mm²;

1 St Kranstellung mit Ausladung Kran ca. 20m, Hakenhöhe min. 30m;

8 St Ergänzung Fangstangen 1,5 – 2,5 m in Bestandsblitzschutz;

50 m Demontage und Entsorgung Fangleitung vom

Bestandsblitzschutz

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose: nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 06.06.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.08.2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E96119393>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

Formblätter 124, 221/222, 233, 217

o) Ablauf der Angebotsfrist am 31.03.2022 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 16.05.2022

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E96119393>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 31.03.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

nicht zugelassen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

nicht zugelassen

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2019.pdf>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Nachprüfungsstelle:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen sowie die Angebotsabgabe erfolgen ausschließlich elektronisch.

Obwohl die Registrierung auf der E-Vergabeplattform nicht erforderlich ist, um Vergabeunterlagen anfordern zu können, empfehlen wir die Registrierung. Nur so ist eine Benachrichtigung über Veränderungen im Verfahren möglich. Unternehmen, die sich nicht registrieren und Vergabeunterlagen anonym herunterladen, gehen also das Risiko ein wichtige Informationen zu verpassen.

Der Bestbieter muss im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise

- Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG);
 - Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG);
 - Verpflichtungen nach § 12 und § 15 ThürVgG
 Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG Kontrollen, § 18 ThürVgG Sanktionen und ggf.
 - Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)
 - Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG) innerhalb von 4 Werktagen nach Aufforderung schriftlich vorlegen.
 Bei nicht fristgerechter Vorlage ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A



K 309 Neubau Stützwand OE Sparnberg Erneuerung der Trinkwasserleitung und Entwässerung

83 470

a) Auftraggeber:

Das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
 Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
 Zentrale Vergabestelle,
 Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz
 und
 der ZV Wasser/Abwasser Obere Saale,
 An der Sommerbank 6, 07907 Schleiz

beabsichtigen, die **K 309 Neubau Stützwand OE Sparnberg** –
 Erneuerung der Trinkwasserleitung und Entwässerung – als
 Gemeinschaftsmaßnahme durchzuführen.

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) **Elektronische Auftragsvergabe:** nein

d) **Art des Auftrages:** Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Kreisstraße K 309 im Bereich Ortseingang Sparnberg (Ortsteil von Hirschberg)

f) Art und Umfang der Leistung:

vst0 06/22-01-b K 309 Neubau Stützwand OE Sparnberg - Erneuerung der Trinkwasserleitung und Entwässerung

ca. 50 lfd. m Stützwandneubau in Stahlbetonbauweise incl. Kappe und Füllstabgeländer
 ca. 64 lfd. m Straßenaufbruch i. M. 4,50 m breit
 1 Stk. Baugrubenherstellung für Stützwand und Straßenerneuerung
 ca. 5 Stk. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen
 1 Stk. Bauwerkshinterfüllung nach RIZ Was 7
 1 psch. Vorbereitungsarbeiten für bauseitigen Straßenbau (Teileinbau Frostschutzschicht und ca. 65 m Bordsteine)
 ca. 60 lfd. m Neubau Entwässerungskanal PP DN 250 incl. Straßenaufbruch und Erdarbeiten
 ca. 25 lfd. m Neubau Entwässerungskanal PP DN 150 sonst wie vor
 ca. 80 lfd. m Neuverlegung Trinkwasserleitung PEHD 63x5,8 teilw. in Grabenverbreiterung bzw. als Rohreinschub
 ca. 4 Stk. Hausanschlussleitungen PEHD 32 x 3,0 incl. Straßenaufbruch und Erdarbeiten
 1 psch. Rückbau bzw. Stilllegung von nicht mehr benötigten Kanälen bzw. Wasserleitungen
 ca. 80 lfd. m Wiederherstellung des Straßenaufbaus bis 2,0 m breit in Bk 1.0

g) **Planungsleistungen:** nein

h) **Aufteilung in Lose:** nein

i) **Frist für die Ausführung:**

Beginn: 09.05.2022

Ende: 14.10.2022

j) **Nebenangebote:**

sind zugelassen, nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) **Abgabe mehrerer Hauptangebote:** nein

l) **Anforderung der Verdingungsunterlagen:**

per E-Mail oder Fax an das Landratsamt Saale-Orla-Kreis,
 Zentrale Vergabestelle, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
 Tel.: 03663/488-347/348, Fax 03663/488-462,
 E-Mail: vergabestelle@lrasok.thueringen.de
 Die Ausschreibungsunterlagen werden per E-Mail von der Vergabestelle kostenlos versandt. Bei der Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ist die Maßnahme, die vollständige Adresse mit Kontaktdaten (E-Mail, Tel. und Fax) anzugeben.

o) **Frist für den Eingang der Angebote:**

am 29.03. 2022 bis 13:00 Uhr

Die Bindefrist endet am 13.05.2022

p) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Landratsamt Saale-Orla-Kreis – Vergabestelle – siehe l)

q) **Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

r) **Zuschlagkriterien:** alleiniges Kriterium Preis

s) **Angebotseröffnung:**

am 29.03.2022, um 13:00 Uhr

Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz,
 Raum NB 227

Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

t) **Geforderte Sicherheiten:**

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt **3 v.H.** der Abrechnungssumme (Bruttoschlussrechnungssumme).
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von **5 v.H.** der Bruttoauftragssumme.

u) **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB/B

v) **Rechtsform für Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

w) **Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a und 6b:**

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise einzureichen:

- Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis)

- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung der Eignung“ vorzulegen. Auf Verlangen sind Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen

- Formblätter gem. ThürVgG

- DVGW – Zulassung W3

- RAL – GZ 961; AK 3

Auf Verlangen sind folgende Nachweise einzureichen:

- Formblätter gem. ThürVgG der NU

- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

- Unbedenklichkeitsbescheinigung

Berufsgenossenschaft/Krankenkasse/Finanzamt

- Nachweis Haftpflichtversicherung

x) **Nachprüfstelle gem. § 19 ThürVgG:**

Thüringer Vergabekammer, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

(Es besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach §19 Abs. 2 ThürVgG. Kann der AG der Beanstandung nicht abhelfen, wird der Vorgang an die Vergabekammer weitergereicht und es entsteht die Kostenfolge nach §19 Abs. 5 ThürVgG).

Fügmann
 Landrat



Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 471

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Zweckverband Obere Saale
 Straße: An der Sommerbank 6
 PLZ, Ort: 07907 Schleiz
 Telefon: 03663 487626
 Telefax: 03663 487618
 E-Mail: j.brunzel@zwa-oberesaaale.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 002028022022

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung:**

**07929 Saalburg, Dr.-Karl-Rauch-Straße
 Ortsausgang Richtung Wernsdorf (L 2356)
 Saale-Orla-Kreis, Freistaat Thüringen**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:**Neubau der Kläranlage Saalburg (950 EW)**

1 St. vollbiologische Kläranlage für 950 EW (Baukörper aus Beton und Ziegelmauerwerk)

225 m² Hangsicherung (Spritzbetonvernagelung)

500 m² Zufahrtstraße

1 St. technische Ausrüstung (Rechen-/Sandfanganlage, SBR-Technik, Schlammrührwerk)

1 St. Flockungsmittelstation einschl. Pumpen

EMSR-Technik

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein

[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 04.07.2022

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 18.11.2023

j) Nebenangebote: zugelassen**k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen****l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

IB Lutz Köhler

Gagarinstraße 81, 07545 Gera

Nach Voranmeldung unter Tel.: 0365 4211878

oder per E-Mail: ib-l.koehler@web.de

Der Versand erfolgt ab 08.03.2022 nach Eingang des Kostenbeitrages.

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 50,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: IB Lutz Köhler

IBAN: DE22 8305 0000 0001 6290 00

Verwendungszweck: Neubau KA Saalburg

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 07.04.2022, um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 03.06.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale

An der Sommerbank 6

07907 Schleiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen****s) Eröffnungstermin: 07.04.2022, um 11:00 Uhr**

Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser Obere Saale

Versammlungsraum

An der Sommerbank 6

07907 Schleiz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:

Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der der geprüften Schlussrechnung für die Ansprüche des AG auf Mängelbeseitigung.

Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG hin, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge).

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
 und darüber hinaus!*



Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 472

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
 Straße: De-Smit-Str. 6
 PLZ, Ort: 07545 Gera
 Telefon: 0365 4870847
 Telefax: 0365 4870775
 E-Mail: vergabestelle@zvme.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 20220002

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe:
 Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/-m elektronischer/-m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07548 Gera, Tschalkowskistraße**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Neubau Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung
BT 0: BE/Gemeinsame Leistungen

ca. 615 m2 ungeb. Befest. vorh. Umfahrungsweg ausbessern, Instand setzen

ca. 1 835 m2 prov. Anlieger-Parkplätze in ungeb. Befestigung herst. u. beseitigen

ca. 535 m2 bauzeitl. Zufahrt in bit. Befest. herst. u. beseitigen

BT 1: Mischwasserkanal

ca. 35 m3 Abbruch/Rückbau vorh. RÜ Tschalkowski-Straße

ca. 210 m Heberleitung/-anlage DN 1 200 St

ca. 313 m Entwässerungskanäle DN 300 Stz, DN

1 300 UP-GF, incl. Schächte

ca. 2 740 m3 Erdarbeiten

ca. 2 100 m2 Verbau

ca. 1 210 m2 Straßenbauarbeiten

ca. 70 m (12 St.) MW-Hausanschlüsse, öffentlicher Bereich, DN 150 PP, komplett

ca. 40 m (16 St.) Straßenablaufkanäle, DN 150 PP, komplett

BT 2: Umbau/Sanierung vorh. RÜ Straße des Friedens

ca. 20 m3 Erdarbeiten/Freilegung

ca. 45 m2 Straßenbau

ca. 20 St. Ersatzpflanzungen Bäume

ca. 0,5 m3 Beton-, Stahlbetonarbeiten, Neubau

Schwelle innerhalb BW

ca. 30 m2 Sanierung Decke innen, SPCC-Spritz-beton/-mörtel

ca. 10 m Sanierung freigelegte Bewehrung, Decke innen

hydraulische Ausrüstung vorh. RÜ (Schwelle, Tauchwand, Drosselschieber)

BT 3: Trinkwasserleitung

ca. 30 m3 Erdarbeiten Einzelgräben (außerhalb Graben MWK)

ca. 70 m2 Verbauarbeiten Einzelgräben (außerhalb Graben MWK)

ca. 316 m Trinkwasserleitung DN 100 GGG incl. Formstücke und Armaturen

ca. 360 m/15 HA Interimsversorgung PE 63 x 5,8

ca. 35 m2 Straßenbau, Flächenbefestigungen Einzelgräben (außerhalb Graben MWK)

ca. 80 m (15 St.) TW-Hausanschlüsse, öffentlicher Bereich, PE-HD bis 63 x 5,8, komplett

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 30.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.11.2023

j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
 Nachforderung:
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 05.04.2022, um 14:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 31.05.2022

p) Adresse für elektronische Angebote: www.vergabe-suche.de

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

s) Eröffnungstermin: 05.04.2022, um 14:00 Uhr

t) Geforderte Sicherheiten:
 Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.
 Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:
https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
 DVGW-Bescheinigung GW 301 mind. W 3, Vorlage mind. 3 vergleichbare Referenzen
 Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mind. AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
 SIVV-Zulassung für Betonsanierung bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Auftragsbekanntmachung

83 473

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klassik Stiftung Weimar
Postanschrift: Burgplatz 4
Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar
Land: Deutschland
NUTS-Code: DEG05
Kontaktstelle(n): Direktion Schlösser, Gärten, Bauten
Telefon: +49 3443-284390
E-Mail: broese@wenzel-drehmann-pem.de
Fax: +49 3443-284399
Internet-Adresse(n)
Hauptadresse: (URL) <https://www.klassik-stiftung.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f55268fbc-719d2437cce639f4>

Weitere Auskünfte erteilt/erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: (URL) www.evergabe.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Zentrales Museumsdepot I Erweiterungsbau Graphische Sammlungen - Leistungen nach § 51 HOAI Tragwerksplanung
Referenznummer der Bekanntmachung: P246-TWP

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71320000-7

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen im Leistungsbereich § 51 HOAI -Tragwerksplanung für den geplanten Erweiterungsbau des Zentralen Museumsdepots zur Unterbringung der Graphischen Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

CPV-Code Hauptteil:

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG05

Hauptort der Ausführung: **Weimar**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Für die Zielstellung "Konzentration der Arbeitsbereiche der Graphischen Sammlungen der Klassik Stiftung Weimar (KSW)" soll in der Ettersburger Straße 63 in Weimar ein entsprechender Erweiterungsbau am zentralen Museumsdepot der KSW errichtet werden. Hier sollen die Kunstgüter der Graphischen Sammlungen entsprechend ihrer konservatorischen Erfordernisse in einem Depot untergebracht werden. Das Grundstück befindet sich "in zweiter Reihe" hinter dem Gebäudekomplex der "Redoute" (Außenstandort des DNT), ist jedoch durch eine eigene Zufahrt erreichbar. Im nördlichen Grundstücksbereich wurde in den Jahren 2011-2013 bereits ein Werkstatt- und Depotgebäude mit einer BGF von ca. 6.859 m² errichtet.

Die KSW beabsichtigt nun, dieses bestehende Zentrale Museumsdepot (ZMD) um ein Erweiterungsgebäude für die Belange der "Graphischen Sammlungen" mit einer erforderlichen BGF von 3.100 m² als vier- bis fünfgeschossiges Gebäude zu erweitern. Im bestehenden Gebäude befinden sich definierte "Andockpunkte" von denen aus die Erweiterung vorgenommen werden kann. Diese befinden sich an der südlichen Gebäudeflanke des Bestandsgebäudes. Für die Anbindung an das Stammgebäude des ZMD muss ein baulicher Eingriff in dessen Hülle und Baustruktur vorgenommen werden. Neben den Depots sollen die Restaurierungswerkstatt, die Ausstellungsvorbereitung, ein Labor- und Analysebereich sowie die Kustodie der Graphischen Sammlungen im geplanten Erweiterungsbau ihren Platz finden.

Zusätzlich soll Depot- und Lagerfläche für weitere Abteilungen der Klassik Stiftung Weimar geschaffen werden. Auch die Option einer perspektivischen Erweiterbarkeit des Neubaus um einen weiteren Anbau für das Zentrale Depot der KSW soll im Planungsprozess berücksichtigt werden (Andockstelle im statischen System). Von der KSW wird ein hoher Anspruch an die ökologische Nachhaltigkeit des Gebäudes gestellt. Dieser besteht gleichbedeutend für die Bau- und Nutzungsphase. Es ist mindestens der EGB-Standard 40 (Effizienzgebäude Bund) zu erfüllen, es gelten verbindlich die Energieeffizienzfestlegungen nach EEFB. Es besteht ebenso das Planungsziel, neben der umweltverträglichen Bauweise auch die Erstellungsenergie der Baustoffe, deren regionale Beschaffbarkeit sowie die gefahrlose Rückführung in den natürlichen Stoffkreislauf zu berücksichtigen. Es soll in Bezug auf Konstruktion und technische Ausrüstung ein Low-Tech-Gebäude entstehen.

Für den Planungsbereich § 34 HOAI wird ein Verhandlungsverfahren mit integriertem Stegreifentwurf durchgeführt. Den Bietern, die im Leistungsbereich § 51 HOAI zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, wird der im Rahmen der Vergabe zur Objektplanung bestplatzierte Stegreifentwurf (als erster Lösungsansatz) sowie die zu Grunde liegende Aufgabenstellung zur Verfügung gestellt.

Alle Erweiterungsarbeiten sollen im laufenden Nutzungsbetrieb des Zentralen Museumsdepots (ZMD) erfolgen.

Insgesamt stehen für das Gesamtvorhaben Investitionskosten von ca. 8,15 Mio. € brutto (KG 200-600 DIN 276) zur Verfügung. Für die KG 300/400 DIN 276 wird hierbei von einem anteiligen Budget von 7,25 Mio. € brutto ausgegangen. Der veröffentlichte Budgetrahmen gilt als Kostenobergrenze, auf welchen die jeweiligen Planungsleistungen in den einzelnen Leistungsbildern auszurichten sind.

Die Abgabe der Unterlagen für die genehmigungsfähige Planung (abgeschlossene LPH 4=ZBAU) ist für spätestens März 2023 avisiert. Die in Pkt. II.2.7. angegebene Laufzeit bezieht sich auf diesen Termin. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist für Juli 2025 geplant. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Vergabe der Planungsleistungen im Leistungsbereich § 51 HOAI. Die Beauftragung der hier ausgeschriebenen Leistungen erfolgt stufenweise, hierzu wird auf Pkt. II.2.11 dieses Dokuments verwiesen.

Die Vergabestelle/ der Auftraggeber erwartet, dass im Fall einer Beauftragung das angebotene Projektteam zur Sicherstellung der Terminplanung sofort und vollumfänglich zur Verfügung steht. Im Bedarfsfall ist zur Sicherstellung der Termineinhaltung eine Aufstockung der Teamstärke zu sichern/ zu ermöglichen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 11

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Ja

Beschreibung der Verlängerungen: Die angegebene Laufzeit in Monaten bezieht sich auf die Erstellung der abgeschlossenen Leistungsphasen 1 bis 4 (genehmigungsfähige Planung). Der Auftraggeber behält sich vor, optional die Leistungsphasen 5 und 6 nach § 51 HOAI zu beauftragen. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Beauftragung der Leistungen einzeln oder zeitlich gestaffelt vorzunehmen. Die Beauftragung weiterer Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
Geplante Anzahl der Bewerber: 3
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen gemäß Punkt III.1.1 und III.2.2
Gewichtung der Kriterien gemäß Punkt III.1.2 und III.1.3: zusammen 100 % Gewichtung, davon anteilig gemäß der angegebenen Kriteriengewichtung und Wertungsschwellen.
Erfüllen Bewerber alle veröffentlichten Auswahlkriterien derart, dass eine objektive Abgrenzung der einzuladenden Teilnehmergruppe nicht möglich ist, dann behält sich die Vergabestelle das Recht vor, die Auswahl unter den betreffenden Bewerbern in Anwendung von § 75 (6) VgV durch Los vorzunehmen.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen:
Optionen: ja
Beschreibung der Optionen: Die Vergabe erfolgt stufenweise für Planungsleistungen § 51 HOAI für die LPH 1 bis 6,
Geplante 1. Stufe der Beauftragung:
51 HOAI LPH 1 bis 4.
Geplante 2. Stufe der Beauftragung:
51 HOAI LPH 5 und 6.
Die stufenweise Beauftragung der Projektstufen erfolgt in Abhängigkeit der Bestätigung des Planungsergebnisses der Entwurfsplanung und soweit die Finanzmittel verfügbar sind. Ein Anspruch auf die Beauftragung der optionalen Leistungsphasen (2. Stufe der Beauftragung) besteht nicht.
Der Auftraggeber behält sich grundsätzlich das Recht vor, die Planungsaufgabe und den Planungsumfang in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Finanzmitteln durch die Vergabestelle jederzeit räumlich, baulich oder zeitlich modifiziert (vergrößern/verkleinern) und um weitere Maßnahmen zu ergänzen.
Der Auftraggeber behält sich weiterhin vor, in Anwendung von § 132 (2), (3) GWB den nach diesem Verfahren beauftragten Bieter, ggf. weitere/ ergänzende Leistungen, die im Zusammenhang mit dem in Pkt. II.1.4/ II.2.4/ II.2.7. beschriebenem Vorhaben stehen, zu übertragen. Die Beauftragung dieser weiteren Leistungen besteht als Option ohne Anspruch darauf.

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: siehe Ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f55268fbc-719d2437cce639f4>

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: siehe Ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f55268fbc-719d2437cce639f4>
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien, Angabe der erforderlichen Informationen und Dokumente: siehe Ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f55268fbc-719d2437cce639f4>
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
siehe Ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f55268fbc-719d2437cce639f4>

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart:
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung:
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: Ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag und Ortszeit: 04.04.2022 11:00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
Tag: 06.05.2022

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 26.08.2022

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde im Bekanntmachungstext auf die geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Betreffende Bezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.
Rückfragen während der Teilnahmeantragsphase sind ausschließlich über das eVergabeportal einzureichen. Redaktionsschluss für die Annahme von Rückfragen ist der 25.03.2022 - 11:00 Uhr. Eingehende Rückfragen und deren Beantwortung werden gesammelt und in anonymisierter Form über das eVergabeportal am 14.03.2022, 21.03.2022 und 28.03.2022 zur Verfügung gestellt. Schlusstermin für die Annahme / den Eingang der Teilnahmeantragsunterlagen im eVergabeportal ist der 04.04.2022 - 11:00 Uhr. Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich über das eVergabeportal als EIN elektronisches Textdokument (pdf) zu senden.

Eingereichte Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Kosten für die Erstellung von Teilnahmeantragsunterlagen werden nicht erstattet.

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, einschl. Versendung der zugehörigen Unterlagen der Verhandlungsphase erfolgt via eVergabe und ist für den 06.05.2022 vorgesehen.

Die eingeladenen Teilnehmer müssen einen Besichtigungstermin vor Ort wahrnehmen (Pflicht/ Voraussetzung für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren). Dieser ist für den 11.05.2022 geplant.

Die Verhandlungsgespräche mit 3 ausgewählten Bietern sind voraussichtlich für den 24.05.2022 in Weimar geplant.

Bestandteile der verbindlichen Vergabe-/ Beschaffungsunterlagen der Teilnahmeantragsphase sind:

01 Bekanntmachung

02 ergänzende verbindliche Inhalte zum Bekanntmachungstext

03 Bewerbungsbogen

04 Regelungen Vergütung

05 Vorlage Ingenieurvertrag Tragwerksplanung

06 Baugrundgutachten

07 Energieeffizienzfestlegungen des Bundes

Hinweis:

Die Möglichkeit der Nachforderung fehlender und die Annahme nachgereichter Erklärungen und Nachweise oder sonstiger geforderter Unterlagen im Sinne § 56 (2) VgV wird durch die Vergabestelle für dieses Verfahren ausdrücklich ausgeschlossen, soweit nicht mindestens 3 Teilnahmeanträge vorliegen die sämtliche veröffentlichte Teilnahmebedingungen erfüllen.

Datenschutzhinweis:

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen nach Art.6 Abs.1b EU-DSGVO zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen und / oder zur Erfüllung des Vertrages (Projektaufgabe). Gemäß Art. 13 EU-DSGVO erheben wir zu diesem Zweck personengebundene Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind (z.B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Berufsstandsnachweis, Qualifikationsabschlüsse, Weiterbildungsnachweise).

Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Unterschrift, dass er zur Weitergabe der personenbezogenen Beschäftigtendaten berechtigt ist bzw. die betroffenen Personen in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eingewilligt haben.

Jeder Teilnehmer willigt durch seine Unterschrift ein, dass seine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Vorhaben in Form einer automatisierten Datei geführt werden. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen nur im Rahmen der Erfüllung der Projektaufgabe / des Vertrages. Eine Benutzung der Daten über den Rahmen des Projektes / Vertrages hinaus erfolgt nicht. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- bzw. Nutzungszweckes sowie der Abgeltung gegenseitiger Ansprüche gelten einschlägige Aufbewahrungs- und Haftungsfristen. Nach Ablauf dieser gesetzlichen Fristen erfolgt die Löschung bzw. Vernichtung der Daten.

Sie können jederzeit gemäß Art. 21 der EU-DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten einlegen

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Postleitzahl / Ort: 99423 Weimar

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung/Postanschrift/Postleitzahl / Ort:

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von

Rechtsbehelfen: Rechtsbehelfshinweis:

Anträge auf Nachprüfung des Vergabeverfahrens dürfen keine der Unzulässigkeitskriterien nach § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB erfüllen.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verfahren vor der Vergabekammer für die unterliegende Partei kostenpflichtig ist.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung/Postanschrift/Postleitzahl / Ort:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.03.2022

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

83 474

Wasserversorgung Struth-Helmershof, Neubau Hochbehälter Los 3: E-/MSR- und Fernwirktechnik

Angaben gemäß § 12 Absatz (1) Nummer 2 VOB/A 2019

a) Wasserversorgungszweckverband Gespringwasser

Schmalkalden und Umgebung

Gothaer Straße 2 a

98574 Schmalkalden

Tel.: 03683 6907-0, Fax: 03683 6907-299

E-Mail: info@gewas.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen der VOB/A § 3 Absatz (1)

c) Auftragsvergabe/Angebot: schriftlich

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

98593 Struth-Helmershof

Landkreis Schmalkalden-Meiningen

Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 3: E-/MSR- und Fernwirktechnik

Die Leistung beinhaltet im Wesentlichen:

- Errichtung von NS- und MSR-Schaltanlagen

- Provisorien von NS- und Fernmeldekabeln

- Neuverlegung Niederspannungs- und Fernmeldekabel nach Fertigstellung Bauwerk

- Allgemeininstallation Bauwerk

- Verkabelung, Anschluss, Inbetriebnahme der elektrischen Aggregate (2 x Auma-Antriebe, 3 x FU Pumpen, Luftentfeuchter)

- Lieferung, Einbau, Inbetriebnahme der Messtechnik (4 x Durchflussmessungen, 1 x Druckmessung, 2 x Füllstandsmessungen, Wassereintrich, Objektüberwachung)

- Steuerung der Anlage vor Ort mittels SPS/Fernwirktechnik entsprechend Vorgaben Technologie

- Einbindung der Fernwirkstation in vorhandenes Fernwirkssystem (Siemens SICAM)

- Erweiterung vorhandenes Prozessleitsystem (Aveva-Wonderware InTouch)

- Inbetriebnahme mit technologischem Ausrüster

g) entfällt, keine Planungsleistungen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Bauausführung:

Beginn der Ausführung: 02.05.2022

Fertigstellung der Leistungen: 31.01.2023

j) Nebenangebote, die in technischer Hinsicht von der Leistungsbeschreibung abweichen, sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:

ELAplan GmbH

Am Tonteich 1 a

OT Oberpörlitz

98693 Ilmenau

Tel.: 03677 207280, Fax: 03677 207287

E-Mail: mail@ela-plan.de

Versand der Vergabeunterlagen: ab 08.03.2022

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 45,00 € (inklusive Mehrwertsteuer, zurzeit 19 %)

Zahlungsweise: nur Banküberweisung

Geldinstitut: Commerzbank Ilmenau

IBAN: DE76 8204 0000 0508 0536 00

BIC: COBADEFFXXX

Verwendungszweck: GEWAS HB Heidenstein

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Abschnitt I) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen elektronisch:
Der Versand der Vergabeunterlagen elektronisch ist kostenlos
möglich, der Bieter hat sämtliche Unterlagen für sein Angebot, welches
nur schriftlich zugelassen ist, selbst auszudrucken und die Vollständig-
keit sicherzustellen. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht
vorgesehen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer
vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt I) genannten Stelle
angefordert werden.

n) entfällt

o) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote:

31.03.2022, 09:55 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 31.05.2022

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a)

Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten
Umschlag einzureichen.

Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.

q) Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 31.03.2022, 10:00 Uhr

Ort: Vergabestelle, siehe a)

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte
teilnehmen. Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

t) Für Vertragserfüllung:

Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme (ohne
Nachträge), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro
ohne Umsatzsteuer beträgt

Für Mängelansprüche:

Bürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme

Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der
Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit-
oder Kautionsversicherers angenommen.

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16
VOB/B 2016.

v) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Mit dem Angebot sind folgende aktuelle Erklärungen/Nachweise zur
Eignung einzureichen:

- Angaben gemäß VOB/A 2012 § 6 Absatz 3 – Eintragung in das
Präqualifikationsverzeichnis von Bauunternehmen oder ausgefülltes
Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren
- Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energie-
versorgers

- gültiges Zertifikat Siemens-Solution Partner SICAM

- gültiger Nachweis über zertifizierter System Partner Aveva (ehemals
Wonderware) InTouch

- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind außerdem folgende
Nachweise/Erklärungen auf Anforderung der Vergabestelle nachzu-
reichen:

- Bescheinigungen zuständiger Stellen entsprechend Eigenerklärung

zur Eignung – Formblatt 124, falls nicht präqualifiziert

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen

- Nachweis der Präqualifikation bzw. ausgefülltes Formblatt 124 –

Eigenerklärung zur Eignung inkl. der im Formblatt genannten

Bescheinigungen für Nachunternehmer

- Urkalkulation im verschlossenen Umschlag

Erklärungen/Nachweise nicht älter als ein Jahr bzw. noch gültig, wenn
die ausstellende Stelle ein Gültigkeitsdatum angibt.

Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind vom Bestbieter nach

Anforderung durch die Vergabestelle folgende Erklärungen

einzureichen:

- Verpflichtungserklärung zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG

- Verpflichtungserklärung zu Tariftreue, Mindestentgelt u.

Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- Verpflichtungserklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
(§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Mit der Benennung von Nachunternehmern (auch für Nachbenennun-
gen) sind folgende Erklärungen einzureichen:

- NU-Erklärung zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§
10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und
12 Abs. 2 ThürVgG)

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4

99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten
Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG),
die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall
der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5
ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchfüh-
rung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundveror-
dnung (DSGVO) bieterbezogene, unternehmens- und personenbe-
zogene Daten sowohl durch das in dieser Bekanntmachung ange-
führte verfahrensbetreuende Büro als auch den dort genannten
öffentlichen Auftraggeber erhoben, gespeichert und verarbeitet
werden, um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bieterbeteiligung
und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten
werden während der Dauer der Verfahrensdurchführung sowie der für
die Vergabe und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewah-
rungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung
und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt
jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen
Verpflichtungen nicht gewährleistet werden kann. Es besteht nach den
Bestimmungen der DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung,
Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit
gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber,
ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichts-
behörde.

gez. Dr. Skandera

– Werkleiter –

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 83 475

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Landratsamt Greiz

Straße Dr. Rathenau-Platz 11

PLZ, Ort 07973 Greiz

Telefon + 49 36 61 87 61 43 Fax + 49 36 61 87 67 71 43

E-Mail vergabe@landkreis-greiz.de

Internet www.landkreis-greiz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: B/22/14

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform, schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Martin-Luther-Str. 11, 07580 Ronneburg

Regelschule / Förderzentrum Ronneburg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 19 - Sonnenschutzanlagen

Liefern und montieren von:

- 5 Stck Sonnenschutzrollo manuell, 0% Transmission, verschiedene
Größen

- 74 Stck Sonnenschutzrollo manuell, 15 - 18% Transmission, verschiedene Größen
- 22 Stck Vertikallamellen manuell, verschiedene Größen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage entfällt
Zweck des Auftrags entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 22. KW 2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28. KW 2022

j) Nebenangebote: zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E95331743>
nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Landratsamt Greiz, Vergabestelle unter vergabe@landkreis-greiz.de
und per Telefax unter 03661/87677143 sowohl elektronisch als auch in Papierform.
Der Versand der Vergabeunterlagen in Papierform ist kostenpflichtig - Höhe der Kosten 34,35 € per Banküberweisung.
Empfänger: Landratsamt Greiz,
Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE49 8305 0000 0000 6104 02,
Verwendungszweck: PSN 73780, RS Ronneburg Sonnenschutz

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- Eigenerklärung zur Eignung (FB 124)
- FB 221/222 Preisermittlung

o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.04.2022 um 09:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 31.05.2022

p) Adresse für elektronische Angebote
<https://www.subreport.de/E95331743>
Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien:
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Preis

s) Eröffnungstermin am 05.04.2022 um 10:00 Uhr
Ort
Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz,
Haus III, Raum 427/428
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
121

t) geforderte Sicherheiten
für Vertragserfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5% der Auftragssumme
für Mängelansprüche: Bürgschaft in Höhe von 3% der Auftragssumme

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind

auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten

Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich und liegt den Vergabeunterlagen bei (FB 124)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung

83 476

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name und Anschrift:
Landratsamt Sonneberg, Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg
Telefon: +49 3675 871373
Fax: +49 3675 8719373;
E-Mail: vergabestelle@lkson.de
Internet: www.kreis-sonneberg.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1.20-ÖA 10/22

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **96524 Föritztal OT Neuhaus-Schierschnitz**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: **Los 3-10 Innenputz**

Umfang der Leistung:
Innenputz Bestand:
Wärmedämmputz D 40mm 390m²
Schaumglasdämmung D 40mm 30m²
Innenputz PI 875m²
Sanierputz 275m²
Kalk-Pinsel-Putz 120m²
Deckenputz PI Ergänzungen 135m²
Innenputz Wände Neubau
Innenwandputz PII 2.600m²

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 13.06.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2022
weitere Fristen:
Innenputz Bestand, Dämmputz ab 13.06.2022
Innenputz Neubau ab 26.09.2022

j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17f637f50ac-406a1ddb81b42aa9>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am: 05.04.2022 um: 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am: 03.06.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien
nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am: 05.04.2022 um: 10:00
Landratsamt Sonneberg
Bahnhofstraße 66
96515 Sonneberg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten:

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar.

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

83 477

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

a) Auftraggeber:

Gewerk 1 + 2, Gewerk 0 anteilig

Wasser-/Abwasserzweckverband

Arnstadt und Umgebung

Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt

Tel.: 03628 609-0, Fax: 03628 609-136

Gewerk 3 + Gewerk 0 anteilig

Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr

Hohenwindenstraße 14, 99086 Erfurt

Gewerk 4 + Gewerk 0 anteilig

Stadtverwaltung Arnstadt

Markt 1, 99310 Arnstadt

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: entfällt

d) Art des Auftrages:

Tiefbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten,

Druckrohrleitungen Wasser, Straßenbauarbeiten, Gehwegbau

e) Ort der Ausführung:

99310 Arnstadt

OT Branchewinda-Wipfratal

Verbindungssammler nach Roda und Ortslage Branchewinda

f) Art und Umfang der Leistung:

Gewerk 0: Verkehrssicherung, außerörtliche und innerörtliche Umleitung, Beweissicherung

Gewerk 1:

1. BA Verbindungssammler Branchewinda-Roda, TWL

Verkehrssicherung, Baustelleneinrichtung, Bauschild Beweissicherung

4 400 m² Oberboden abtragen, auftragen

1 100 m² Asphaltaufruch

1 720 m³ Erdarbeiten

9 585 m² Verbauarbeiten

Wasserhaltungsarbeiten

12 m DN 700 SB

1 470 m DN 200 PP

90 m DN 200 PP im Schutzrohr DN 400

3 St. Einstiegsschächte DN 1 500 Sb

35 St. Einstiegsschächte DN 1 000 Sb

37 m DN 1 800 SB, SKO

1 St. Beckenüberlauf 3,00 x 3,00 x 3,50 m

1 St. Drosselschacht 2,60 x 2,60 x 3,95 m

1 St. Wirbeldrossel, DN 150

210 m Trinkwasserleitung d 180 PE100, SDR 17

40 m Trinkwasserleitung d 90 PE100, SDR 11

1 St. Zählerschacht

4 710 m² Frostschutzschicht

2 500 m² ungebundene Deckschicht aufbrechen, herstellen

1 160 m² Asphalttrag- und -deckschicht

Gewerk 2:

2. BA Ortslage Branchewinda, Kanalisation und TWL

Verkehrssicherung, Baustelleneinrichtung, Bauschild

1 300 m² Asphaltaufruch

4 020 m³ Erdarbeiten

5 265 m² Verbauarbeiten

Wasserhaltungsarbeiten

186 m DN 500 SB

60 m DN 400 PP

130 m DN 315 PP

130 m DN 250 PP

30 St. Einstiegsschächte DN 1 000 Sb

24 St. Hausanschlüsse, d 160

350 m Trinkwasserleitung d 110, 90, 63, 50 PE 100, SDR 11

12 St. Hausanschlüsse d 32 PE 100

1 300 m² Frostschutzschicht

650 m² Asphalttrag-, -binder- und -deckschicht

280 m² Asphalttrag- und -deckschicht

370 m² Asphalttragdeckschicht

Gewerk 3:

2. BA Ortslage Branchewinda L 1047, Restbereich Fahrbahn

Straßenentwässerungseinrichtung

Verkehrssicherung, Baustelleneinrichtung

3 100 m2 Asphaltaufbruch
 1 325 m3 Erdarbeiten
 3 100 m2 Frostschutzmaterial
 20 St. Straßeneinläufe 300 x 500
 3 100 m2 Asphalttragschicht, zweilagig
 3 100 m2 Asphaltbinderschicht
 3 100 m2 Splittmastixschicht
 375 m3 Bankett
 205 m Natursteinbord Granit A5
 630 m 2-Zeiler Rinne Betonpflaster 16 x 16 x 14
 1 600 m Markierung
 25 St. Leitpfosten

Gewerk 4:

2. BA Ortslage Branchewinda L 1047 Nebenanlagen – Gehwege und Bushaltestellen ÖPNV, Straßenbeleuchtung Verkehrssicherung, Baustelleneinrichtung
 900 m Rückbau Borde
 645 m2 Rückbau Pflaster- u. Plattenbelag
 540 m3 Erdarbeiten
 955 m2 Frostschutzschicht
 100 m2 Schottertragschicht
 40 m Kasseler Borde
 58 m Leitsystem
 900 m Granithoch-, Granitrund- und -tiefbord
 65 m2 Asphalttragdeckschicht
 650 m2 Pflasterdecke 200 x 100 x 80
 3 St. Straßenleuchten
 145 m Kabelgraben

g) Planungsleistung: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfrist: 23.05.2022 bis 15.12.2023

j) Nebenangebote:

Nebenangebote sind auch ohne Abgabe eines Hauptangebotes zulässig. Pauschalangebote zu Erdarbeiten und Pauschalangebote über die Gesamtleistung werden nicht gewertet. Für Nebenangebote als Pauschalangebote (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend erforderlich.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Verdingungsunterlagen können komplett beim:
 Ing.-Büro Nemetz + Ruess Ilmenau GmbH
 Herderstraße 1, 98693 Ilmenau
 Tel.: 03677 670675, Fax: 03677 204655
 schriftlich angefordert werden. Ab Dienstag, dem 08.03.2022, erfolgt der Versand der Unterlagen. Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren. Digital einsehbar: nein

l) Kosten der Vergabeunterlagen:

Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 65,00 €. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk Branchewinda, Anschluss an VKA auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz + Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:
 IBAN: DE09 8207 0024 0448 4234 00
 BIC: DEUTDE33HAN
 Geldinstitut: Deutsche Bank Ilmenau

n) Angebotsfrist:

Ende der Angebotsfrist ist Dienstag, der 12.04.2022, 10:00 Uhr.

o) Angebote sind zu richten an:

Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung
 Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

p) Angebotssprache: Deutsch**q) Eröffnungstermin: 12.04.2022, 10:10 Uhr**

Ort: Wasser- und Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung, Kantine Schönbrunn 9, 99310 Arnstadt
 Zugelassene Personen: Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

r) Sicherheiten:

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung ist eine unbefristete Bürgschaft von 5 % der Auftragssumme inklusive Umsatzsteuer zu erbringen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine unbefristete Bürgschaft von 3 % der vorläufigen Abrechnungssumme zu erbringen. Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitutes anerkannt.

s) Zahlung: gemäß VOB/B § 16

t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

u) Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 (2) a – i mit dem Angebot zu machen bzw. die Nummer des Bauunternehmens vom Präqualifikationsverzeichnis anzugeben. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – Beurteilungsgruppe AK 2 ist zu erfüllen und mit dem Angebot nachzuweisen. Der Nachweis DVGW W3 pe ist mit dem Angebot zu erbringen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister auf Anforderung vorzulegen. Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO-Kernarbeitsnorm sowie die Verpflichtungserklärung gemäß Arbeitnehmerentendengesetz/ Mindestlohngesetz abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, den 23.05.2022

w) Vergabepflichtstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Auftragsbekanntmachung

83 478

Bauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Baugesellschaft Gotha mbH
 Postanschrift: August-Creutzburg-Str. 2
 Ort: Gotha
 NUTS-Code: DEG0C Gotha
 Postleitzahl: 99867
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle der Stadverwaltung Gotha
 E-Mail: wiegand.vergabe@gotha.de
 Telefon: +49 3621/222135
 Fax: +49 3621/222515
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.bgg-gotha.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E34323284>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
<https://www.subreport.de/E34323284>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Kommunales Wohnungsunternehmen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Kommunales Wohnungsunternehmen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Umbau eines Wohnblocks zu einer Jugendherberge

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Umbau eines Wohnblocks zu einer Jugendherberge

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

44191000 Verschiedene Holzbaustoffe

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG0C Gotha

Hauptort der Ausführung: **Gotha**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Los 6 - Zimmerer- und Holzbauarbeiten;

Binder Dreigelenksrahmen 12 St;
Holzrahmen Außenwände 200 m²;
Holzrahmen Innenwände 40 m²;
Decke/Dach KVH/OSB h= 26 cm 115 m²;
Balkenlage Abbund und Einbau 160 m;
Brettsperrholzdecken 10-12cm 307 m²;
Brettsperrholz Dach 10cm 208 m²;
Gauben herstellen 5 St;
Fassadenbekleidung HPL-Platten 80 m²;
Stahlträger HEA 200 einbauen 3,6 t;

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Techn. Wert / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2022

Ende: 18/11/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die zentrale Vergabestelle arbeitet nur im Auftrag der Baugesellschaft Gotha mbH zur Durchführung des Vergabeverfahrens.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Eigenerklärung zur Eignung 124 oder Nachweis der Präqualifizierung, FBL. 1400 - Auskünfte zur Beantragung eines
Gewerbezentralregisterauszuges (wird im Auftragsfall vom AG beantragt), FBL. 1402 – Eigenerklärung des Auftragnehmers zu §§ 123, 124 GWB, Erklärung Bieter-/ Arbeitsgemeinschaft 234, Einzelnachweise entsprechend der "Eigenerklärung zur Eignung" im FBL. 124 (auf Verlangen), Einzelnachweise gemäß §§ 45, 46 VgV (auf Verlangen), Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen des Auftragnehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen), Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) des Auftragnehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen), ThürVgG – Ergänzende Vertragsbedingungen § 12 und § 15
Nachunternehmereinsatz § 17 Kontrollen § 18 Sanktionen (Bestbieterprinzip, auf Verlangen)

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Freistellungsbescheinigung, Unbedenklichkeitsbescheinigung
Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt, Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Nachweis Haftpflichtversicherung (auf Verlangen), Urkalkulation (Auf Verlangen)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer 235, Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer 236, FBL. 1403 - Eigenerklärungen jedes Nachunternehmers zu §§ 123, 124 GWB, Leistungsverzeichnis in allen Teilen ausgefüllt, Fbl. 221/222 Angaben zur Preisermittlung; Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG) jedes Nachunternehmers; Eigenerklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen jedes Nachunternehmers (Bestbieterprinzip, auf Verlangen)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/04/2022

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/05/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 12/04/2022

Ortszeit: 10:00

Ort:

Stadtverwaltung Gotha, Zentrale Vergabestelle,
Ekhofplatz 24, 99867 Gotha

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
nicht öffentlich, da elektronisch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Thüringen
 Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
 Ort: Weimar
 Postleitzahl: 99423
 Land: Deutschland

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von
 Rechtsbehelfen:
 gemäß Formblatt Informationspflicht der Vergabestelle und §§ 160ff
 GWB

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen
 erteilt

Offizielle Bezeichnung:
 Vergabekammer des Landes Thüringen
 Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4
 Ort: Weimar
 Postleitzahl: 99423
 Land: Deutschland

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 03/03/2022

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

83 479

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Gemeinde Herbsleben
 Straße: Hauptstraße 52
 PLZ, Ort: 99955 Herbsleben
 Telefon: 036041 38710
 Telefax: 036041 38725
 E-Mail: sekretariat@gemeinde-herbsleben.de
 Internet: www.vergabe-suche.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: Los 601

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
 Entschlüsselung der Unterlagen:
 Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem
 Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für
 Kryptographische Verfahren des BSI.
 Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **99955 Herbsleben, Mitteltor 4**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:

Los 601 Elektro

Die Baumaßnahme ist in zwei Abschnitte aufgeteilt. 1. BA Anbau,
 dieser soll ab März 2022 verkabelt werden. Der 2. BA H-Gebäude
 sowie weitere Leistungen Anbau erfolgen ab Oktober/November 2022.

Niederspannungsanlagen

- 1 St. Hauptverteilung
- 11 St. Unterverteilungen
- 11 000 m Installationsleitungen
- 6 800 m Fernmeldeleitungen
- 6 850 m Datenleitungen

Demontage

- 30 St. Leuchten
- 550 m Leitungen
- 50 St. Installationsgeräte
- Beleuchtung
- 316 St. Innenleuchten
- 14 St. Außenleuchten
- 76 St. Sicherheitsleuchten

Installationsgeräte

- 491 St. Steckdosen
- 125 St. Datendosen

Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen

- Erweiterung BMA um 71 Rauchmelder
- Erweiterung ELA um 67 Lautsprecher

- Türsprechanlage
- Erweiterung EMA

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags,
 wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.05.2022
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.09.2023

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe-suche.de

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Sie können angefordert werden bei:

Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555

E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de

Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder
 herunterladen.

Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 46,48 €, einschl. MwSt.

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Matthias Husemann GmbH

Wartburg-Sparkasse

IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10

BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Los 601 Elektro

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die
 Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder
 E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse)

bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert
 war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebotsfrist: 30.03.2022, um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 01.05.2022

p) Anschrift für schriftliche Angebote:

Gemeinde Herbsleben
 Hauptstraße 52
 99955 Herbsleben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 30.03.2022, um 14:00 Uhr

Ort: Gemeinde Herbsleben

Hauptstraße 52

99955 Herbsleben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
 Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
 Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten
 sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen

Thüringer Landesverwaltungsamt

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Baugenehmigungen 2021 Wohnungsneubau unter Vorjahresniveau

Im Jahresverlauf 2021 gaben die Thüringer Bauaufsichtsbehörden im Wohnungsneubau 3 764 Wohnungen zum Bau frei. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 787 Wohnungen bzw. 17,3 Prozent weniger als im Jahr 2020.

47,3 Prozent des neu geplanten Wohnraums waren Einfamilienhäuser (1 781), im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 3,2 Prozent bzw. 58 Eigenheime. Einzig die Gebäudeklasse der Zweifamilienhäuser erreichte mit 204 Wohneinheiten das Vorjahresniveau.

Die im Jahr 2021 im Geschossbau erteilten Neubaugenehmigungen bescherten dieser Gebäudeart ebenfalls einen Rückgang im direkten Vergleich mit dem Vorjahr. Gebäude mit 3 oder mehr Wohnungen

waren mit 44,2 Prozent am Neubaugeschehen beteiligt. Mit 1 662 genehmigten Wohnungen wurde hier ein Rückgang von 30,3 Prozent ermittelt. Weniger Genehmigungen gab es im vergangenen Jahr auch für Wohnheimplätze. Mit einem Anteil von 3,1 Prozent am Wohnungsneubau war ein Rückgang an Wohnheimplätzen von 9,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen.

Von den 3 764 Wohnungen in neuen Wohngebäuden wurden 2 480 Baugenehmigungen an private Haushalte als Bauherren erteilt. An Unternehmen als Bauherren neuer Wohngebäude gingen 1 162 Genehmigungen und an Öffentliche Bauherren (einschließlich Organisationen ohne Erwerbszweck) 122 Wohnungsbaugenehmigungen.

Im territorialen Vergleich der kreisfreien Städte und Landkreise in Thüringen wurden im Jahr 2021 in der kreisfreien Stadt Jena (568) die meisten neuen Wohnungsbauvorhaben genehmigt, gefolgt vom Wartburgkreis (381), der Stadt Weimar (242) sowie dem Unstrut-Hainich-Kreis mit 241 Bauvorhaben.

Schlusslicht waren die kreisfreie Stadt Suhl mit 51 und der Landkreis Sonneberg mit 40 gemeldeten Baugenehmigungen im Wohnungsneubau.

Neben dem Neubau wurden dem Wohnungsmarkt durch bauliche Veränderungen an bestehenden Wohngebäuden, z. B. durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen, 843 Wohnungen zugeführt. 4 607 Wohnungen in Wohngebäuden wurden damit im vorläufigen Jahresergebnis 2021 insgesamt genehmigt.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Grundsatzfragen und Presse